

Verwaltungsgemeinschaft HOFHEIM i.UFr.



Im Mai beginnt die Zeit der frischen Früchte, des Gemüses und der leichten Gerichte, die perfekt zu den wärmeren Temperaturen passen.

Hier ist eine Rezeptidee, die im Mai besonders beliebt sein könnte:

Köstlicher Rhabarber-Crumble

Zutaten:

Für die Füllung:

- 500 g frischer Rhabarber, in etwa 1 cm dicke Stücke geschnitten
- 100 g brauner Zucker oder Honig
- 1 Teelöffel Zimt
- 1 Teelöffel Vanilleextrakt

Für die Kruste:

- 100 g Haferflocken
- 100 g Mehl
- 100 g brauner Zucker
- 100 g kalte Butter, in kleine Stücke geschnitten
- Eine Prise Salz

Optional für die Servierung:

- Vanilleeis oder Schlagsahne

Anleitung:

1. Ofen vorheizen: Heize den Ofen auf 180°C (Umluft) vor.
2. Rhabarber vorbereiten: Schneide den Rhabarber in etwa 1 cm dicke Stücke. Lege die Rhabarberstücke in eine Auflaufform.
3. Zucker und Gewürze hinzufügen: Streue den braunen Zucker (oder Honig), Zimt und Vanilleextrakt über den Rhabarber in der Auflaufform. Vorsichtig umrühren, damit der Rhabarber gleichmäßig mit den Aromen bedeckt ist.
4. Krümelteig zubereiten: In einer separaten Schüssel die Haferflocken, Mehl, braunen Zucker und eine Prise Salz vermischen. Füge die kalten Butterstücke hinzu und arbeite sie mit den Fingern oder einem Teigmischer ein, bis die Mischung krümelig wird und die Butter gut verteilt ist.
5. Crumble über den Rhabarber streuen: Verteile den vorbereiteten Krümelteig gleichmäßig über den Rhabarber in der Auflaufform.
6. Backen: Backe den Rhabarber-Crumble im vorgeheizten Ofen für etwa 30 – 35 Minuten oder bis die Kruste goldbraun ist und der Rhabarber schön weich ist.
7. Servieren: Lass den Crumble kurz abkühlen und serviere ihn dann warm. Du kannst ihn pur genießen oder mit einer Kugel Vanilleeis oder einem Klecks Schlagsahne servieren, um ihn noch köstlicher zu machen.

Genieße den selbstgemachten Rhabarber-Crumble als köstliches Dessert oder sogar zum Frühstück!



Telefonverzeichnis mit E-Mail-Adressen

Telefonnummer Zentrale: 09523 9229-0 | **Telefax:** 09523 9229-99 | **E-Mail:** poststelle@vghofheim.de
Homepage: www.vghofheim.de

Zuständigkeiten / Aufgaben	Ansprechpartner	Telefon-Durchwahl	Zimmer-Nr.	E-Mail
Sachgebiet 11 - Hauptverwaltung				
Leiter der Geschäftsstelle und Leitung Hauptverwaltung	Herr Dellert	-0	11	a.dellert@vghofheim.de
Sekretariat, VG-Mitteilungsblatt, Fundamt, Information	Frau Schwinn	-25	01	a.schwinn@vghofheim.de
Personalwesen, Schulangelegenheiten, Organisation	Frau Ullrich	-56	21	a.ullrich@vghofheim.de
Vorzimmer, Registratur	Frau Brehm	-29	21	n.brehm@vghofheim.de
Lohn-, Gehaltsabwicklung	Herr Neuhöfer	-30	20	w.neuhoefer@vghofheim.de
Lohn-, Gehaltsabwicklung, Schülerbeförderung	Frau Henning	-26	20	s.henning@vghofheim.de
Ratsinformationssystem, Veranstaltungskalender, Liegenschaftsverwaltung	Herr Weigand	-27	21a	m.weigand@vghofheim.de
Informationssicherheitsbeauftragter, EDV	Herr Wendland	-31	22	c.wendland@vghofheim.de
Sachgebiet 12 - Bauverwaltung				
Leitung Bauamt, Vergabestelle	Herr Hesse	-46	01 (Nebengeb.)	o.hesse@vghofheim.de
Rechnungen, Beschaffungen	Frau Ritter	-54	01 (Nebengeb.)	a.ritter@vghofheim.de
Grundstücksverkehr, Beitragserhebung, Förderprogramm zur Nutzung vorhandener Bausubstanz, Straßenwidmungen	Frau Behnke	-42	05 (Nebengeb.)	m.behnke@vghofheim.de
Grundstücksangelegenheiten, Beitragserhebung, Vergabestelle	Herr Wildanger	-43	05 (Nebengeb.)	s.wildanger@vghofheim.de
Bauleitplanung, Baurecht, Umweltschutz	Herr Maderstein	-39	02 (Nebengeb.)	m.maderstein@vghofheim.de
Wasserrecht	Frau Endreß	-36	02 (Nebengeb.)	c.endress@vghofheim.de
Bautechnik - Leitung	Herr Ziegler	-40	Marktplatz 5	h.ziegler@vghofheim.de
Bautechnik - Tiefbau	Herr Lechner	-38	Marktplatz 5	m.lechner@vghofheim.de
Bautechnik - Hochbau	Herr Graf	-44	Marktplatz 5	g.graf@vghofheim.de
Sachgebiet 13 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
Leitung Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Standesamtswesen, Wahlen	Herr Altmann	-23	13	j.altmann@vghofheim.de
Friedhofs-, Standesamtswesen	Frau Hebig	-22	12	s.hebig@vghofheim.de
Verkehrsrecht, Feuerwehrwesen, Marktwesen	Frau Schineller	-49	12	l.schineller@vghofheim.de
Verkehrsrecht, Feuerwehrwesen	Frau Hoh	-24	12	e.hoh@vghofheim.de
Rentenrecht, Einwohnermeldeamt, Gewerbewesen, Veranstaltungen	Frau Arnold	-19	14a	n.arnold@vghofheim.de
Einwohnermeldeamt, Pass- und Ausweiswesen	Frau Huld	-17	14	l.huld@vghofheim.de
Einwohnermeldeamt, Pass- und Ausweiswesen	Frau Knobling	-18	14	b.knobling@vghofheim.de
Sachgebiet 21 - Kämmerei				
Leitung Finanzverwaltung, Zentrale Finanz- und Haushaltsangelegenheiten	Herr Göbel	-15	04	s.goebel@vghofheim.de
Finanz- und Haushaltsangelegenheiten, Kindergarten-Betriebskostenförderung, Finanzstatistik	Herr Hellfeier	-16	04	s.hellfeier@vghofheim.de
Anordnungswesen, Versicherungen	Frau Hochrein	-13	01	m.hochrein@vghofheim.de
Grundsteuer, Gewerbesteuer, Wasser- und Abwassergebühren	Herr Reich	-14	23	s.reich@vghofheim.de
Anlagebuchhaltung	Frau Gottwald	-52	01	a.gottwald@vghofheim.de
Zuschusswesen für kommunale Vorhaben	Frau Krämer	-34	03	k.kraemer@vghofheim.de
Hundesteuer, Mieten und Pachten, Abrechnung Gemeindehäuser, Vereinszuschüsse	Frau Hauke	-51	03	d.hauke@vghofheim.de
Sachgebiet 22 - Kasse				
Leitung Kassenwesen, Buchungsstelle	Frau Klarmann	-48	02a	h.klarmann@vghofheim.de
Buchhaltung, Forderungsüberwachung	Frau Rödamer	-10	02	c.roedamer@vghofheim.de
Buchhaltung, Forderungsüberwachung	Frau Hetzel	-12	02	k.hetzel@vghofheim.de

Infotafel

**Gemeinde Aidhausen**

1. Bürgermeister: Dieter Möhring
 Telefon: 09523 501379
 Mobil: 0160 1827427
 E-Mail: bgm@dieter-moehring.de

**Gemeinde Bundorf**

1. Bürgermeister: Hubert Endres
 Telefon: 09763 9200
 Mobil: 0171 6114537
 E-Mail: buergermeister.endres@bundorf.de

**Markt Burgpreppach**

1. Bürgermeisterin: Marion Fleischmann-Hilton
 Mobil: 0175 8148987
 E-Mail: marion.fleischmann-hilton@burgpreppach.de

**Gemeinde Ermershausen**

1. Bürgermeister: Günter Pfeiffer
 Telefon: 09532 1020
 Mobil: 0151 17486684
 E-Mail: guenter.pfeiffer@ermershausen.de

**Stadt Hofheim i.UFr.**

1. Bürgermeister: Alexander Bergmann
 Interkommunales Bürgerzentrum
 Marktplatz 1
 97461 Hofheim i.UFr.
 Telefon: 09523 503370
 E-Mail: sekretariat@stadt-hofheim.de

**Gemeinde Riedbach**

1. Bürgermeister: Bernd Fischer
 Mobil: 0178 1878957
 E-Mail: bernd.fischer@riedbach.de

■ Öffnungszeiten der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr.**Vormittags:**

Montag - Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Nachmittags:

Montag und Dienstag 13:30 Uhr - 16:30 Uhr
 Donnerstag 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch und Freitag nachmittags geschlossen
 Telefon: 09523 9229-0
 Telefax: 09523 9229-99
 E-Mail: poststelle@vghofheim.de
 Internet: www.vghofheim.de

Für den Besuch der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. bietet es sich in vielen Fällen an, Termine zu vereinbaren. **Zwingend nötig ist eine Terminvereinbarung für alle Angelegenheiten im Bereich des Einwohnermeldeamtes. Dies kann telefonisch oder online geschehen.**

■ Notfall-Nummern bei Störungen der Wasser- und Abwasserversorgungsanlagen

Bei Störungen bzgl. der Wasser- und Abwasserversorgungsanlagen ist der Bereitschaftsdienst des Bauhofes der jeweiligen Stadt/Gemeinde unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

Gemeinde Aidhausen: 0171 1595469

Gemeinde Bundorf: 0151 52524130

Markt Burgpreppach: 0171 6909285

Gemeinde Ermershausen: 0162 3255914

Stadt Hofheim i.UFr.: 09523 6851

(die Notfallnummer ist über den automatischen Anrufbeantworter zu erfahren)

Gemeinde Riedbach: 0160 1587510

■ Notfall-Nummern

Feuer-Notruf: 112
 Unfall-Rettungsdienst-Notruf: 112
 Polizei-Notruf: 110
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
 Zahnarzt-Notdienst: www.zahnarzt-notdienst.de
 Apothekennotruf (Festnetz): 0800 002 283 3
 Apothekennotruf (Mobil): 228 33
 Zentrale Sperrnummer:
 (EC-Karte, Kreditkarte, Personalausweis) 116 116
 Giftzentrale Nürnberg: 0911 398 245 1

VG-Mitteilungsblatt

Nächste Ausgabe: Samstag, 01.06.2024 **Redaktionsschluss:** Sonntag, 19.05.2024

Anregungen, Kritik und auch sonstige Ideen bzw. Verbesserungsvorschläge zum VG-Mitteilungsblatt nehmen wir gerne unter mitteilungsblatt@vghofheim.de entgegen.

**VG-Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr.**

Das VG-Mitteilungsblatt erscheint im 46. Jahrgang mit einer Auflage von 5.220 Exemplaren jeweils am ersten Samstag im Monat. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet.

Herausgeber: VG Hofheim i.UFr., Obere Sennigstr. 4, 97461 Hofheim i.UFr.

Druck und Verlag: Aktiv Druck & Verlag GmbH, An der Lohwiese 36, 97500 Ebelsbach

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., vertreten durch Andreas Dellert, Obere Sennigstr. 4, 97461 Hofheim i.UFr.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ute Holch, Aktiv Druck & Verlag GmbH
 Tel. 0160 96422669, E-Mail: holch@aktiv-druck.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Preisliste vom 01.05.2022.

Verwaltungsgemeinschaft

■ Verteilung des VG-Mitteilungsblattes

Das VG-Mitteilungsblatt erscheint immer am **ersten Samstag jeden Monats** zusammen mit der Wochenpost. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor und achten Sie darauf, dass das VG-Mitteilungsblatt zwischen den Prospekten und dem Werbematerial nicht untergeht.

Falls Sie im Verwaltungsgebiet der VG Hofheim i.UFr. wohnen und feststellen, dass Sie kein VG-Mitteilungsblatt erhalten, so wenden Sie sich bitte direkt an Frau Holch, welche für die Verteilung des VG-Mitteilungsblattes zuständig ist und dies entsprechend koordiniert und beauftragt.

Die Kontaktdaten erhalten Sie hier:

Ute Holch, Aktiv Druck & Verlag GmbH,
An der Lohwiese 36, 97500 Ebelsbach
Telefon: 0160 96422669
E-Mail: holch@aktiv-druck.de

Zudem steht Ihnen aber auch immer die Möglichkeit offen, unser VG-Mitteilungsblatt auf unserer Homepage unter www.vghofheim.de als PDF-Dokument herunterzuladen.

Gerne können Sie sich aber auch eine gedruckte Ausgabe bei uns in der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., Obere Sennigstraße 4, 97461 Hofheim i.UFr., abholen.

■ Redaktionsschluss des VG-Mitteilungsblattes beachten

Der Redaktionsschluss des Mitteilungsblattes der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. liegt immer ca. 12 – 13 Tage vor dem neuen Erscheinungsdatum des nächsten VG-Mitteilungsblattes und ist immer ein Sonntag. Bei der Rückrechnung des Redaktionsschlusses werden auch Feiertage und Sonntage mit einbezogen. Das Erscheinungsdatum ist immer der erste Samstag jeden Monats. In jeder aktuellen Ausgabe des VG-Mitteilungsblattes stehen die entsprechenden Informationen über den Redaktionsschluss sowie das Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe auf Seite 3 (ganz unten).

Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger, sowie Vereine, Verbände und Organisationen bitten und dazu auffordern, den Redaktionsschluss immer zwingend rechtzeitig zu beachten und einzuhalten, denn nur so können wir sicherstellen, dass die Berichte auch mit in das entsprechende VG-Mitteilungsblatt aufgenommen werden können. Bei verspäteter Einreichung besteht keine Garantie für die Aufnahme der Berichte und Informationen. Die Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. behält sich dieses Recht vor, da die rechtzeitige Druckfreigabe sowie Verteilung dringend eingehalten werden müssen und terminlich gebunden sind.

Verzögert eingereichte Berichte und Informationen hätten die Auswirkung und Folge, dass das VG-Mitteilungsblatt nicht rechtzeitig erscheint, wir jedoch eine pünktliche Auslieferung garantieren möchten, was in jedermanns Interesse liegen sollte.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis.

■ Termine im Einwohnermeldeamt online reservieren



Seit längerer Zeit ist es möglich, Termine für das Einwohnermelde- und Passamt über die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., www.vghofheim.de, unter dem Menüpunkt „Online Terminvereinbarung“ direkt zu reservieren.

■ Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern

Die nächsten freien Termine für einen Rentensprechtag sind am **10.09.2024** verfügbar. Nähere Informationen erteilt Frau Arnold unter Tel. 09523 9229-19.

Zur Beratung müssen Ausweispapiere und die Versicherungsnummer vorgelegt werden. Bei Auskunft für einen Dritten wird eine Vollmacht benötigt.

Die Termine finden jeweils von **08:00 Uhr bis 12:00 Uhr** und von **13:00 Uhr bis 16:00 Uhr** statt.

Rentensprechtage für das Jahr 2024

Folgende Sprechtage werden voraussichtlich im Jahr 2024 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., Obere Sennigstraße 4, 97461 Hofheim i.UFr., abgehalten:

21.05.2024	15.10.2024
18.06.2024	19.11.2024
09.07.2024	10.12.2024
10.09.2024	

■ Grüngut und Holzige Abfälle

Grüngutabfälle und Holzige Abfälle können beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Haßberge (Tel. 09521 27-142), zusätzlich zu den Wertstoffhöfen auch in Ostheim (ehem. Deponie) und in Fitzendorf (Richtung Burgpreppach) abgegeben werden. Die Grüngutannahmestelle in Ostheim hat immer dienstags von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (während der Sommerzeit von März bis Oktober), freitags von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (während der Sommerzeit von März bis Oktober) und freitags von 14:30 Uhr – 16:30 Uhr (während der Winterzeit von November bis Februar) geöffnet. Die Öffnungszeiten der Grüngutannahmestelle in Fitzendorf sind Mittwoch von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (während der Sommerzeit von März bis Oktober), Freitag von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (während der Sommerzeit von März bis Oktober) und Freitag von 14:30 Uhr – 16:30 Uhr (während der Winterzeit von November bis Februar).

Bis 0,5 m³ ist die Anlieferung kostenfrei. Darüber hinaus wird pro m³ 6,00 € verrechnet.

■ Abfuhrtermine für Restmüll, Biomüll, Altpapier und Gelbe Tonne im Mai 2024 und Anfang Juni 2024



	Restmüll	Restmüll 4-wöchentlich	Biomüll	Altpapier	Gelbe Tonne
Gemeinde Aidhausen	16.05.2024 31.05.2024	31.05.2024	10.05.2024 23.05.2024	03.06.2024	28.05.2024
Gemeinde Bundorf	15.05.2024 29.05.2024	29.05.2024	08.05.2024 23.05.2024	06.05.2024	08.05.2024
Markt Burgpreppach	13.05.2024 27.05.2024	27.05.2024	06.05.2024 21.05.2024 03.06.2024	06.05.2024	17.05.2024
Gemeinde Ermershausen	04.05.2024 17.05.2024 01.06.2024	04.05.2024 01.06.2024	11.05.2024 25.05.2024	13.05.2024	08.05.2024
Stadt Hofheim i.UFr. Stadtteil Hofheim i.UFr.	04.05.2024 17.05.2024 01.06.2024	04.05.2024 01.06.2024	11.05.2024 25.05.2024	07.05.2024	Tour 1 17.05.2024
Stadt Hofheim i.UFr. Übrige Stadtteile	16.05.2024 31.05.2024	31.05.2024	10.05.2024 24.05.2024	07.05.2024	Tour 2 07.05.2024 Tour 3 08.05.2024 Tour 4 16.05.2024 Tour 5 22.05.2024
Gemeinde Riedbach	04.05.2024 17.05.2024 01.06.2024	04.05.2024 01.06.2024	11.05.2024 25.05.2024	03.06.2024	16.05.2024

Die Müllgefäße sind am jeweiligen Abfuhrtag bereits ab 05:30 Uhr zur Abfuhr bereit zu stellen. Das Altpapier hat ab 07:00 Uhr bereitzustehen.

Gelbe Tonne: Welche Tour für welche Gemeinde zutrifft entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender des Landkreises Haßberge oder unter www.awhas.de.

■ Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und der Annahmestellen für Grünschnitt

Folgende Öffnungszeiten der verschiedenen Einrichtungen zur Abgabe von Problem Müll und Grünschnitt sind der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. aktuell bekannt. Diese können auch auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Haßberge mit Sitz in Haßfurt als zuständige Behörde unter www.awhas.de entnommen werden.

Einrichtung	Öffnungszeiten	Bitte beachten:
Wertstoffhof Hofheim i.UFr.	Mittwoch, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (Sommerzeit) Mittwoch, 14:30 Uhr – 16:30 Uhr (Winterzeit) Samstag, 09:00 Uhr – 13:00 Uhr	Sommerzeit = März bis Oktober Winterzeit = November bis Februar
Wertstoffhof Burgpreppach	Dienstag, 17:00 Uhr – 18:00 Uhr (Sommerzeit) Dienstag, 15:30 Uhr – 16:30 Uhr (Winterzeit) Samstag, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr	
Wertstoffhof Ermershausen	Freitag, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (Sommerzeit) Freitag, 14:30 Uhr – 16:30 Uhr (Winterzeit)	
Grüngutsammelstelle Fitzendorf	Mittwoch, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (nur Sommerzeit) Freitag, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (Sommerzeit) Freitag, 14:30 Uhr – 16:30 Uhr (Winterzeit)	
Grüngutsammelstelle Ostheim	Dienstag, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (nur Sommerzeit) Freitag, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (Sommerzeit) Freitag, 14:30 Uhr – 16:30 Uhr (Winterzeit)	

■ Fundsachen

Im **März 2024 und April 2024** wurden folgende Fundgegenstände beim Fundamt der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. abgegeben:

Fundsache	Fundsachen-Nummer	Fundort
1 Geldbeutel	05/24	Hofheim i.UFr.
1 Babymulltuch	06/24	Hofheim i.UFr.
1 Armreif	07/24	Hofheim i.UFr.
1 Autoschlüssel	08/24	B 303 auf Höhe Solarpark
1 Kinderspielzeug	11/24	Hofheim i.UFr.
1 Armbanduhr	12/24	Hofheim i.UFr.
1 Armband	13/24	Hofheim i.UFr.
1 Sonnenbrille	14/24	Hofheim i.UFr.
1 Schlüsselbund	15/24	Hofheim i.UFr. – Eichelsdorf
1 Kindermütze	16/24	Hofheim i.UFr.
1 Smartphone	17/24	Hofheim i.UFr.

Die Fundsachen werden ein halbes Jahr aufbewahrt. Zusätzlich werden die Fundsachen auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. (www.vghofheim.de) aufgeführt und ständig aktualisiert.

■ KFZ-Zulassungsbehörde – Zweigstelle Hofheim i.UFr.

Die Kraftfahrzeug-Zulassungsbehörde des Landratsamtes Haßberge hat seine Zweigstelle in der Robert-Koch-Straße 2, 97461 Hofheim i.UFr., im ehemaligen Krankenhaus. Erreichbar ist die Zweigstelle in Hofheim i.UFr. von Montag bis Freitag von 08:30 Uhr – 12:00 Uhr unter Tel. 09523 7829 (Telefax: 09523 50 10 41, E-Mail: zulassung@hassberge.de bzw. zulassung.hofheim@hassberge.de).



Zur Zulassung von Fahrzeugen wird ein vorheriger Termin benötigt, welchen die Bürgerinnen und Bürger auch selbstständig online unter www.hassberge.de (Menüpunkt „Digitale Leistungen“) buchen können:



■ Zahlungstermine für Steuern und Abgaben

Fälligkeit	Steuer- bzw. Abgabenart
15.05.	Grund- und Gewerbesteuer
01.06.	Wasser-/Abwassergebühr
15.08.	Grund- und Gewerbesteuer
01.09.	Wasser-/Abwassergebühr
01.10.	Grundstückspachten
15.11.	Grund- und Gewerbesteuer
01.12.	Wasser-/Abwassergebühr

■ Förderprogramm für Investitionen zur Nutzung vorhandener Bausubstanz der VG-Mitgliedsgemeinden

Die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. gewähren für Investitionen zur Erhaltung und Nutzung vorhandener Bausubstanz Zuwendungen, um erhaltenswerte leerstehende Gebäude in allen Gemeindeteilen zu revitalisieren. Dadurch soll eine Abwanderung in die Siedlungsgebiete und eine Verödung der Altorte verhindert werden.

Der Förderantrag ist stets vor Beginn etwaiger Investitionen bzw. Baumaßnahmen bei der zuständigen Gemeinde zu stellen. Weiter darf mit der Maßnahme auch erst nach Zustimmung der Gemeinde zur vorzeitigen Baufreigabe begonnen werden.

Eine Förderung kann u. a. unter den nachfolgend aufgeführten Voraussetzungen gewährt werden:

- Der/Die Antragsteller/in muss/müssen Eigentümer/in des zu fördernden Objektes sein bzw. im Laufe des Förderprozesses werden.
- Das zu fördernde Objekt muss im räumlichen Geltungsbereich des jeweiligen Ortsteiles liegen.
- Das zu fördernde Objekt muss bei Antragstellung einen Mindestleerstand von drei Monaten aufweisen.
- Das zu fördernde Objekt muss bei Antragstellung ein Mindestalter von 40 Jahren aufweisen.

(Soweit ein Gebäude abgebrochen und dafür ein Ersatzgebäude errichtet wird, ist dies grundsätzlich auch förderfähig).

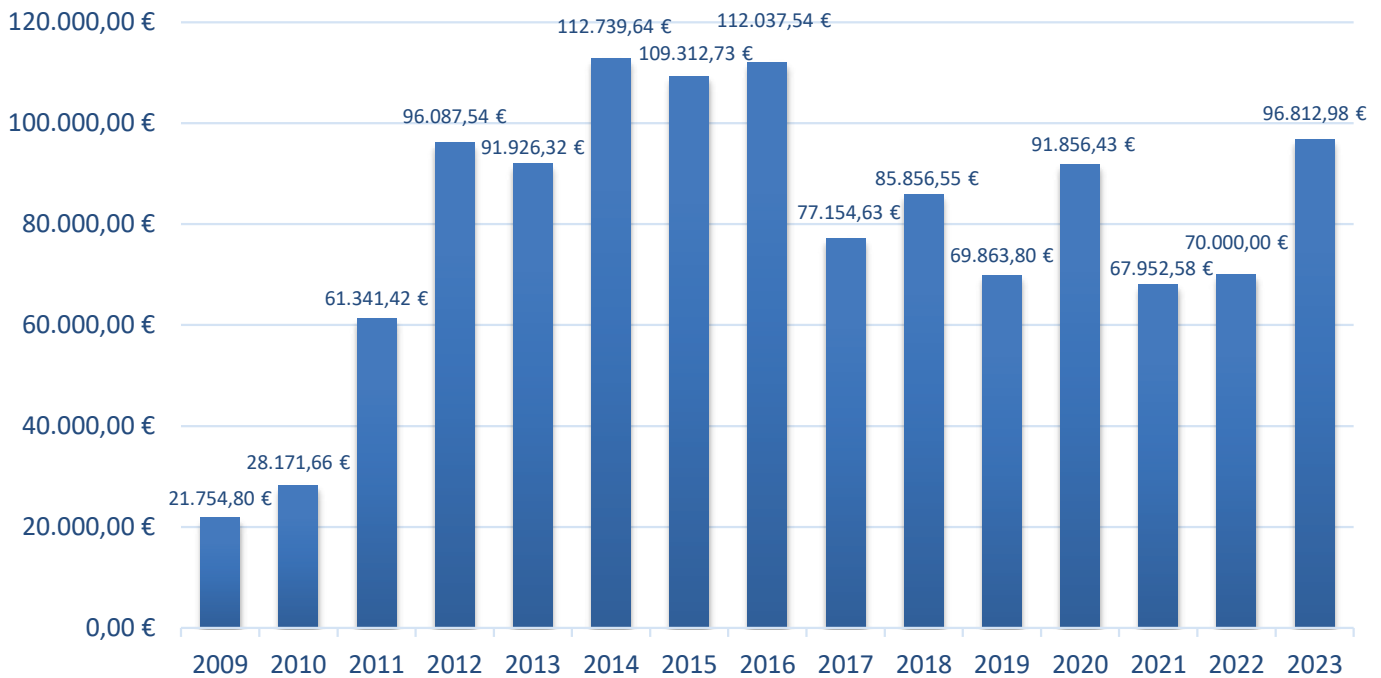
Förderfähig ist die Bausubstanz von Gebäuden, die bisher zu Wohnzwecken, zu Gewerbebezwecken oder sonstigen Zwecken (z. B. landwirtschaftliche Nutzung) genutzt wurden und die einer neuen Wohn- oder Gewerbenutzung zugeführt werden.

Die Höhe der Förderung beträgt grundsätzlich 50,00 € je m² Geschossfläche, maximal jedoch 10.000,00 € je Anwesen. Der Förderbetrag von 50,00 € erhöht sich pro Kind, welches nach Abschluss der Investition im zu fördernden Objekt wohnt um 10 %, ab drei Kindern höchstens um 30 %. Der Förderbetrag wird je nach Art der vorherigen und zukünftigen Nutzung prozentual abgestuft.

Voraussetzung der Förderung ist, dass am Gebäude bauliche Investitionen durchgeführt werden, die mindestens viermal so hoch wie der zu gewährende Zuschuss sind. Sollte dies nicht der Fall sein, erfolgt eine reduzierte Auszahlung der Fördersumme. Die Investitionen sind durch Baumaterial- und Handwerkerrechnungen zu belegen. Eine Berücksichtigung von Eigenleistungen findet grundsätzlich nicht statt.

Der Förderbetrag wird nach Bewilligung stets nur unter der Voraussetzung, dass Haushaltsmittel zur Verfügung stehen und erst nachdem etwaige durch die Baumaßnahme zur Zahlung fällig werdende Herstellungsbeitragsbescheide für den Kanal bzw. die Wasserversorgungsanlage bestandskräftig geworden sind und mit der Fördersumme verrechnet wurden, ausgezahlt. Sollten die Haushaltsmittel für das aktuelle Jahr ausgeschöpft sein, wird die Förderung im nächstmöglichen Haushaltsjahr ausgezahlt. Die Nutzung des Gebäudes hat nach der Bewilligung mindestens fünf Jahre lang so zu erfolgen, wie es nach den Antragsunterlagen geplant war und nach den Förderrichtlinien zulässig ist. Sollte gegen diese Nutzungsbestimmungen verstoßen werden, ist die von der jeweiligen Gemeinde ausgezahlte Förderung entsprechend zurückzuerstatten. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Ausgezahlte Fördersummen im VG-Gebiet pro Jahr



Bei Rückfragen zum Förderprogramm steht Frau Behnke unter E-Mail: m.behnke@vghofheim.de bzw. Tel. 09523 9229-42 zur Verfügung.

Weitere Informationen können auch dem Internetauftritt: <https://vghofheim.de/bauen/foerderprogramme-im-bauwesen.html> entnommen werden.



Kostenübernahme der Architektenerstberatung durch die Gemeinde-Allianz Hofheimer Land e. V. im Rahmen des Förderprogrammes für Investitionen zur Nutzung vorhandener Bausubstanz

Bei Gebäuden, die unter das Förderprogramm fallen, übernehmen die Gemeinden außerdem die Kosten einer Erstberatung durch einen Architekten. Durch diese Beratung kann frühzeitig abgeschätzt werden, ob die Maßnahmen im Rahmen eines bestimmten Budgets ausführbar sind. Dabei sollten somit z. B. der Gebäudebestand bewertet werden, Tipps zum Umbau sowie eine Beurteilung des energetischen Zustandes und entsprechende Handlungsempfehlungen erfolgen, das Flächenangebot und Ansprüche des Bauwilligen gegenübergestellt und grobe Kosten abgeschätzt werden. Der Interessent bekommt durch die Gemeinde-Allianz Hofheimer Land e. V. einen frei wählbaren Architekten/Ingenieur aus einem definierten Berater-Pool vermittelt. Die Kosten der Erstberatungsleistungen werden pro Anwesen mit maximal acht Stunden, bei denkmalgeschützten Gebäuden mit maximal zehn Stunden, zu einem Stundensatz von brutto 100,00 € übernommen.

Bei Rückfragen zur Architektenerstberatung steht Herr Lurz (Allianzmanager Hofheimer Land e. V.) unter E-Mail: philipp.lurz@hofheimer-land.de bzw. Tel. 09523 50337-16 zur Verfügung.

Weitere Informationen können auch dem Internetauftritt: <https://hofheimer-land.de/projekte/foerderprogramme.html> entnommen werden.



■ Verunreinigung durch Hunde

Aufgrund aktueller Vorkommnisse weist die Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. darauf hin, dass Halter oder Führer eines Hundes den auf öffentlichen Flächen oder fremden Grundstücken abgelegten Hundekot unverzüglich zu beseitigen haben. Dies gilt insbesondere für Hundekot auf Kinderspielplätzen, neben Ruhebänken, auf Gehsteigen, auf Parkflächen, in allen Grünanlagen und auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Jeder Hundebesitzer ist für die Exkremente seines Hundes verantwortlich und hat derartige Verunreinigungen auf öffentlichen Flächen umgehend zu entfernen.

Die Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. weist zusätzlich darauf hin, dass Hundexkremente gerade auf Kinderspielplätzen, in Grünanlagen und im Viehfutter zu erheblichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen können.

Zudem appelliert die Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. daher ein weiteres Mal an alle Hundebesitzer, ihren Hund an den genannten Orten nicht defäkieren zu lassen oder den Hundekot unverzüglich zu beseitigen.

Im Übrigen ist die Verunreinigung öffentlicher Straßen und Gehwege durch Tiere gemäß § 3 der Verordnung über Reinhaltung und Reinigung öffentlicher Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung) verboten. Bei Zuwiderhandlungen können die Tierhalter mit einer Geldbuße bis zu 500,00 € belegt werden, § 13 Reinigungs- und Sicherungsverordnung.



■ Informationen zur Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV)

Mit der am 06.09.2002 in Kraft getretenen Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) wurde die europäische Richtlinie 2000/14/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 08. Mai 2000 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen in deutsches Recht umgesetzt.



Neben Vorschriften für das Inverkehrbringen von unterschiedlichen Geräte- und Maschinentypen enthält die Verordnung auch Regelungen über die Betriebszeiten in empfindlichen Bereichen (insbesondere Wohngebieten).

Grundsätzlich gilt demnach in reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten, Sondergebieten, die der Erholung dienen, Kur- und Klinikgebieten und Gebieten für die Fremdenbeherbergung nach den §§ 2, 3, 4, 4a, 10 und 11 Abs. 2 der Baunutzungsverordnung sowie auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten:

Geräte und Maschinen:	Betriebsbeschränkungen:
<ul style="list-style-type: none"> • Rasenmäher (mit Elektro- oder Verbrennungsmotor) • Heckenscheren • Motorkettensägen (tragbar) • Rasentrimmer/Rasenkantenschneider (mit Elektromotor) • Vertikutierer • Schredder/Zerkleinerer (sog. Häcksler mit Elektro- oder Verbrennungsmotor) • Beton- und Mörtelmischer • Hochdruckwasserstrahlmaschinen • Motorhacken • usw. (siehe vollständige Liste im Anhang der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung) 	<p>Betrieb verboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • an Sonn- und Feiertagen • an Werktagen in der Zeit von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr
<p><u>Mit EU-Umweltzeichen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Freischneider • Grastrimmer/Graskantenschneider (mit Verbrennungsmotor) • Laubbläser • Laubsammler 	<p>Betrieb verboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • an Sonn- und Feiertagen • an Werktagen in der Zeit von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr
<p><u>Ohne EU-Umweltzeichen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Freischneider • Grastrimmer/Graskantenschneider (mit Verbrennungsmotor) • Laubbläser • Laubsammler 	<p>Betrieb verboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • an Sonn- und Feiertagen • an Werktagen in der Zeit von 07:00 Uhr bis 09:00 Uhr von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr von 17:00 Uhr bis 07:00 Uhr

Soweit im Einzelfall Geräte und Maschinen länger betrieben werden sollen, ist eine Ausnahmegenehmigung der zuständigen Behörde erforderlich. Diese erteilt:

- Für Rasenmäher: die Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr.
- Für alle übrigen Geräte und Maschinen: das Landratsamt Haßberge.

■ Veranstaltungsanzeigen und Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes

In verschiedenen Ausgaben des VG-Mitteilungsblattes wurde Ihnen bereits ein kleiner Überblick über die Veranstaltungsanzeigen gemäß Art. 19 LStVG und die Gestattungen eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes gemäß § 12 GastG gewährt. Aufgrund aktuellen Anlasses werden folgende zwei Broschüren nähergebracht:



Broschüre „Party?... aber sicher!“



Broschüre „Leitfaden für Vereinsfeiern“



Die wichtigsten Informationen sind im Folgenden zusammengefasst:

Welche Veranstaltung muss angezeigt werden?

Aus Sicherheitsgründen müssen öffentliche Veranstaltungen grundsätzlich bei der jeweiligen Gemeinde bzw. Stadt angezeigt werden. Die Anzeigen nimmt in der Regel die Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. entgegen.

Die Anzeigepflicht besteht nur bei „öffentlichen Vergnügungen“. Nichtöffentlich ist eine Vergnügung, wenn der Teilnehmerkreis auf bestimmte Personen beschränkt ist, etwa auf Vereinsmitglieder, Mitarbeitende eines Betriebes oder Gäste einer Familienfeier. Die Teilnahme weiterer Personen, z. B. Familienangehöriger oder Ehrengäste, ändert daran nichts, sofern diese, wie im Regelfall, nur eine untergeordnete Rolle spielen. Sportveranstaltungen ohne nennenswerte Zuschauerbeteiligung, wie bspw. Fußballspiele ortsansässiger Vereine, sind nicht anzeigepflichtig.

Anzeigefrei sind auch religiöse, künstlerische, kulturelle, wissenschaftliche, belehrende, erzieherische oder werbende Veranstaltungen, die in Räumen stattfinden, die für derartige Veranstaltungen genehmigt sind, z. B. Vereinsheime oder Gaststätten. Aber: Die Veranstaltung selbst muss den genannten Zwecken dienen; dass lediglich der Erlös der Veranstaltung für diese Zwecke verwendet wird, genügt nicht.

Welche Veranstaltung bedarf einer Erlaubnis?

Für bestimmte Veranstaltungen bedarf es nicht nur einer Anzeige bei der jeweiligen Gemeinde oder Stadt, sondern die Veranstaltung muss eigens erlaubt werden.

Einen Antrag auf Erlaubnis muss man vor allem für Großveranstaltungen mit mehr als 1.000 Besuchern stellen, sofern sie nicht innerhalb dafür bestimmter Anlagen (z. B. Säle, Sportstadien oder Großgaststätten) stattfinden. Anschließend wird geprüft, ob Gefahren für Leben, Gesundheit oder Sachgüter bestehen. Berücksichtigt werden z. B. auch Lärmbelästigungen für die Allgemeinheit oder Nachbarschaft sowie Beeinträchtigungen der Natur oder Landschaft. Besonderes Augenmerk wird auf die Sicherheit der Veranstaltungsbesucher gelegt. Hierzu wird ggf. vom Veranstalter die Vorlage eines Sicherheitskonzeptes verlangt. Falls nötig, werden „Auflagen“ in den Bescheid aufgenommen.

Bei bestimmten Veranstaltungen (z. B. Volksfeste, Jahrmärkte, Weihnachtsmärkte) sind besondere Genehmigungen einzuholen.

Es empfiehlt sich, so früh wie möglich mit der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. Kontakt aufzunehmen, um zu klären, welche Anzeige- und Erlaubnispflichten genau bestehen und um gemeinsam vernünftige Lösungen zu finden.

Veranstaltung in nicht dafür genehmigten Räumen

Bei Veranstaltungen mit mehr als 200 Besuchern in nicht dafür bereits genehmigten Räumen gilt § 47 der Versammlungsstättenverordnung (VStättV). Wenn in solchen für Veranstaltungen nicht genehmigten Räumen mehr als 200 Besucher erwartet werden, dann ist eine Anzeige bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Haßberge vorzunehmen.

Veranstaltung in Zelten, mit Bühnen und Hüpfburgen

(sog. „fliegende Bauten“)

Bei größeren Veranstaltungen im Freien werden oft Zelte, Bühnen oder Hüpfburgen für Kinder aufgestellt. Das sind sog. „fliegende Bauten“ – bauliche Anlagen, die an verschiedenen Orten immer wieder auf- und abgebaut werden. Für solche Anlagen ist ab einer bestimmten Größe eine sog. Ausführungsgenehmigung erforderlich. Diese hat meistens der Verleiher, deshalb empfiehlt es sich, den Verleiher direkt zu kontaktieren.

Veranstaltung auf der Straße

Bei Veranstaltungen auf öffentlichen Straßen sind die Vorgaben des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (Bay-StrWG), des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) und der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) zu beachten:

Erlaubnispflichtig nach Straßenrecht sind insbesondere das Aufstellen von Tischen, Stühlen, Sonnenschirmen, Ständen, Verkaufsbuden, Plakattafeln und Zelten auf öffentlichen Straßen. In der Regel ist der Antrag bei Gemeindestraßen und innerhalb von Ortsdurchfahrten bei der Gemeinde, bei Kreisstraßen beim Landratsamt bzw. der kreisfreien Stadt und bei Staatsstraßen und Bundesstraßen beim Staatlichen Bauamt zu stellen.

Ausschank von Alkohol

Für den Ausschank alkoholfreier Getränke und den Verkauf von Speisen ist keine gaststättenrechtliche Genehmigung erforderlich. Beim Ausschank von Alkohol gelten allerdings

die abgestuften Voraussetzungen des Gaststättengesetzes (GastG).

Leitlinien für den Ausschank von Alkohol:

- Erfolgt der Alkoholausschank ohne Absicht der Gewinnerzielung, also zum Selbstkostenpreis, sind dafür weder Gestattung noch Erlaubnis erforderlich.
- Erfolgt der Alkoholausschank zwar mit Gewinnerzielungsabsicht, aber aus besonderem Anlass, ist in der Regel nur eine Gestattung einzuholen. Gewinnerzielungsabsicht ist selbst dann anzunehmen, wenn der gesamte Erlös wohl-tätigen Zwecken zu Gute kommen soll. Unter einem besonderen Anlass sind hier u. a. Volksfeste, Kirchweihen, Wallfahrten und Vereinsfeste zu verstehen.
- Die Gestattung erteilt die Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. Sie sollte so früh wie möglich beantragt werden. Bei der Gestattung kann auf den gewerberechtigten Unterrichtsnachweis (Teilnahme an Schulung der IHK) und die Vorlage des Führungszeugnisses verzichtet werden. Dies wird jedoch einzelfallbezogen entschieden.
- Wenn keine dieser Erleichterungen greift, bedarf es einer gaststättenrechtlichen Erlaubnis, die das Landratsamt Haßberge erteilt.

Denken Sie auch stets daran (siehe hierfür auch Hinweis 1. Seite rechts oben Antragsformular), den Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes rechtzeitig einzureichen.

Jugendschutz

Bei nahezu jeder Veranstaltung stellen sich Fragen des Jugendschutzes. Hierzu gilt generell Folgendes:

Die Jugendschutzvorschriften sind bei jeder öffentlichen Veranstaltung zu beachten. **Die Verantwortung hierfür tragen die Veranstalter.**

Ordnungskräfte und Ausschankpersonal sind vom Veranstalter hinsichtlich der Vorgaben des Jugendschutzes sorgfältig auszuwählen und zu belehren. Das Personal sollte volljährig sein.

Auf Veranstaltungen müssen die Vorschriften des Jugendschutzgesetzes deutlich sichtbar aushängen. Entsprechende Aushänge erhalten Sie bei der Aktion Jugendschutz Bayern unter folgendem QR-Code:



Den meisten Veranstaltern ist bereits bekannt, was beim Thema Jugendschutz und Alkoholausschank zu beachten ist. Das Wichtigste hierzu nochmal im Überblick:

- Spirituosen (Schnaps, Likör u. ä.) dürfen nicht an Minderjährige abgegeben werden. Dies gilt auch für entsprechende Mischgetränke (z. B. Longdrinks, Cocktails und Alkopops).
- Bier, Wein, Sekt und entsprechende Mischgetränke (z. B. Radler) dürfen an unter 16-Jährige nicht abgegeben werden.
- Im Zweifelsfall ist vorher das Alter zu überprüfen.
- Alle Aktionen, die zum Trinken animieren sollen, wie Flatrates oder Trinkspiele, sind zu unterlassen.
- An Betrunkene darf kein Alkohol ausgeschenkt werden.
- Stellvertreterkäufen ist mit geeigneten Maßnahmen entgegenzuwirken.

Bereits bei der Vorbereitung größerer Veranstaltungen sollte das Jugendamt des Landratsamtes Haßberge eingebunden werden. In der oben aufgeführten Broschüre „Party? ... aber sicher!“ finden Sie auch weitere wichtige Informationen zu dem Thema „Jugendschutz“. Es empfiehlt sich, ein bestimmtes Vereinsmitglied damit zu beauftragen, sich um die Belange des Jugendschutzes zu kümmern.

Lärmschutz

Um Beschwerden aus der Nachbarschaft zu vermeiden, sollte stets darauf geachtet werden, unnötigen und übermäßigen Lärm zu vermeiden – vor allem nachts! Das betrifft zum Beispiel die Lautstärke von Musik, Auf- und Abbauarbeiten oder auch den Heimweg der Teilnehmenden. Außerdem sollten Sie die Nachbarschaft als akzeptanzfördernde Maßnahme rechtzeitig über Art, Zeitpunkt und Dauer der Feier informieren sowie evtl. Einladungen aussprechen.

Gesetzliche Vorgaben zum Lärmschutz ergeben sich vor allem aus dem Bundesimmissionsschutzrecht und dem Bayerischen Immissionsschutzgesetz. Diese sehen besonders vor, dass zwischen 22:00 Uhr und 06:00 Uhr Nachtruhe herrschen soll.

Abschließend wollen wir Sie noch auf unser Formular für die Veranstaltungsanzeigen gemäß Art. 19 LStVG und die Gestaltungen eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes gemäß § 12 GastG hinweisen.



Im Anhang der Broschüre „Party?... aber sicher!“ finden Sie auch noch eine Checkliste zum Abhaken der wichtigsten Punkte für Ihrer Veranstaltung.

■ Bürgerumfrage zu Themen im VG-Mitteilungsblatt

Die Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. ist immer stets bemüht, aktuelle und für alle Bürgerinnen und Bürger interessante Informationen und Berichte im VG-Mitteilungsblatt zu liefern. Da dies weiterhin verbessert werden und der Fokus auf die Interessen und Anliegen der Bevölkerung gelegt werden soll, möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger unseres Verwaltungsgebietes aktiv mit einbinden, ihre Interessen mitzuteilen und so einen Beitrag zur Verbesserung und Gestaltung unseres VG-Mitteilungsblattes zu leisten, damit dieses weiterhin so gut aufgenommen wird und sich einer großen Beliebtheit erfreut. So bleibt unser Amtsblatt lebendig, aufschlussreich, abwechslungsreich und interessant und wird mit mehr brauchbaren Informationen bestückt, die ggf. auch offene Fragen aller Bürgerinnen und Bürger vorab klären können. Auch für die Redaktion unseres Mitteilungsblattes ist dies eine gute Einschätzung, um künftig den Schwerpunkt mehr auf die für die Bevölkerung gewünschten und geschätzten Berichte zu legen.

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Welche Themen interessieren Sie am meisten? Haben Sie Ideen und Anregungen, welche Informationen aktuell fehlen und zukünftig mit aufgenommen werden sollten? Welche Berichte sind Ihrer Meinung nach eher weniger relevant im VG-Mitteilungsblatt? Worüber berichten wir zu selten?

Den ausgefüllten Abschnitt können Sie entweder in den Briefkasten der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., Obere Sennigstraße 4, 97461 Hofheim i.UFr., einwerfen, diesen persönlich in der Information abgeben, eine Kopie der Umfrage oder eine einfache E-Mail an mitteilungsblatt@vghofheim.de schicken.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!



Hier ist Platz für Ihre Anregungen:

Folgende Themen interessieren mich und sollten zukünftig häufiger mit aufgenommen werden (bitte Zutreffendes ankreuzen):

- Informationen, Berichte, Zahlen, Daten, Fakten und aktueller Stand zu derzeitigen gemeindlichen Baumaßnahmen sowie damit verbundene Förderprogramme
- Informationen zu Beitrags- und Gebührenerhebungen im Baurecht
- Informationen zu allgemeinen rechtlichen Grundstücksangelegenheiten
- Informationen zu Förderprogrammen und Leerstandsmanagement
- Informationen aus dem Standesamt
- Informationen aus der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Informationen zu Verkehrsrecht und Plakatierungen
- Informationen zu Steuern und Gebühren
- Informationen aus dem Pass- und Ausweiswesen (z. B. Fristen, Preise und Beantragungen von Personalausweisen und Reisepässen)
- Einwohner-Statistiken

- Sonstiges: _____
- Sonstiges: _____

Welche Rubrik in unserem VG-Mitteilungsblatt interessiert Sie vorrangig am meisten?

- Verwaltungsgemeinschaft
- Gemeinde-Allianz Hofheimer Land
- Gemeindliche Nachrichten der jeweiligen Mitgliedsgemeinden
- Überörtliche Nachrichten
- Veranstaltungsvorschau
- Schule & Kindertagesstätte
- Volkshochschule
- Bücherei
- Kirche
- Vereine & Verbände

■ Nutze deine Stimme! – Europawahl am 09. Juni 2024

Aktiv an Demokratie teilhaben als ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer!

Aufgaben der Wahlhelfer

Am Wahltag überwachen die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer tagsüber die Wahlhandlung in den Urnenwahllokalen und stellen den ordnungsgemäßen Ablauf sicher. Außerdem geben sie die Stimmzettel aus, prüfen die Wahlberechtigung, führen das Wählerverzeichnis und beantworten die Fragen der Wähler zum Ablauf bei der Stimmabgabe. Nach Schließung der Wahllokale ermitteln sie das Wahlergebnis.

Jede Wahlhelferin und jeder Wahlhelfer hat eine bestimmte Rolle und Aufgabe.

Es gibt:

- Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher
- Stellvertretende Wahlvorsteherin oder stellvertretender Wahlvorsteher
- Schriftführerin oder Schriftführer
- Stellvertretende Schriftführerin oder stellvertretender Schriftführer
- Beisitzerinnen oder Beisitzer

In den Urnenwahllokalen beginnt die Tätigkeit am Wahlsonntag um 07:30 Uhr. Die Wahllokale öffnen um 08:00 Uhr und schließen um 18:00 Uhr. Während der Wahlzeit müssen die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer nicht alle durchgehend anwesend sein. Es gibt eine Vormittags- und Nachmittags-schicht. Ab 18:00 Uhr müssen dann alle zur gemeinsamen Ergebnisermittlung wieder zusammenkommen.

In den Briefwahllokalen beginnt die Tätigkeit am Nachmittag des Wahltages. Die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer stellen den ordnungsgemäßen Ablauf sicher, entscheiden über die Zulassung von Wahlbriefen und zählen ab 18:00 Uhr die Stimmzettel aus.

Voraussetzungen

- Staatsangehörige/r eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union
- Mindestalter 16 Jahre am Wahltag
- Hauptwohnsitz im Bereich der jeweiligen Stadt/Gemeinde (seit mind. 3 Monaten)
- Kein Ausschluss nach § 6a Europawahlgesetz

Besondere Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Die Wahlvorsteher/innen, deren Stellvertreter/innen sowie die Schriftführer/innen werden vorab geschult.

Erfrischungsgeld (Wahlhelferentschädigung)

Das Amt der Wahlhelferin/des Wahlhelfers ist ein gesetzlich vorgeschriebenes Ehrenamt.

Für Ihr Engagement erhalten Sie für Ihren Einsatz am Wahltag

- als Wahlvorsteher oder Schriftführer 45,00 €
- als Beisitzer (sowie stellv. Wahlvorsteher oder Schriftführer) 35,00 €

steuerfrei ausbezahlt.

Bei Interesse können Sie uns einfach per E-Mail oder telefonisch kontaktieren.

Ansprechpartnerin: Frau Hebig, Tel. 09523 9229-23, E-Mail: poststelle@vghofheim.de.

■ Europawahl am 09. Juni 2024 – Allgemeine Informationen

Am 09. Juni 2024 findet in der Zeit von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Zur Wahl ist die bis spätestens 19.05.2024 zugestellte Wahlbenachrichtigungskarte mitzubringen. Etwaige Unrichtigkeiten in der Anschrift der Wahlbenachrichtigungskarte sind dem Wahlamt der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. umgehend mitzuteilen.

Bei der Europawahl haben Sie eine Stimme.

Bei allen Wahlen gilt der Grundsatz, dass immer eine positive Willensbekundung erforderlich ist. Die Stimmvergabe erfolgt dadurch, dass die stimmberechtigte Person den oder die Namen der sich bewerbenden Personen in einer jeden Zweifel ausschließenden Weise kennzeichnet. Streichungen von sich bewerbenden Personen für sich allein stellen keine Stimmvergabe dar. Leere Stimmzettel sind ungültig.

Wenn durch Briefwahl gewählt werden soll, wird ein Wahlschein benötigt. Dieser Wahlschein ist online oder schriftlich zu beantragen.

Online-Anträge zur Ausstellung des Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen sind über das Bürgerservice-Portal der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. unter www.vghofheim.de zu stellen. Über den Menüpunkt „Bürgerservice“ und die Punkte „Bürgerservice-Portal“ bei Online-Dienste und dem Schlagwort „Briefwahlantrag“ können die Briefwahlunterlagen beantragt werden.

Für schriftliche Anträge auf Erteilung eines Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen ist die Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes auszufüllen. Der Wahlbenachrichtigungsbrief ist der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. zu übermitteln, worin der Nachteil der schriftlichen Beantragung liegt. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass bei der schriftlichen Beantragung die persönliche Unterschrift des Wahlberechtigten zwingend erforderlich ist. Zur Beantragung eines Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist zusätzlich die schriftliche Vollmacht auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes auszufüllen.

Anträge auf Erteilung eines Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen werden nur bis zum 07.06.2024 um 18:00 Uhr entgegengenommen. Nur bei nachgewiesener, plötzlicher und schwerer Erkrankung werden ausnahmsweise die Anträge auch noch bis zum Wahltag um 15:00 Uhr, aber dann nur noch schriftlich angenommen.

■ Veröffentlichung von Nachrichten und Informationen

Falls Interesse daran besteht, Informationen, Nachrichten, Berichte oder Termine im Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. zu veröffentlichen, dann senden Sie uns bitte rechtzeitig bis zum Redaktionsschluss (siehe Seite 3) die entsprechenden Inhalte, Texte und Bilder für die nächste Ausgabe an die E-Mail-Adresse mitteilungsblatt@vghofheim.de.

■ Stellenausschreibung



Der **Schulverband Hofheim i.UFr.** stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Person für die

Busaufsicht (m/w/d)

ein.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste und zuverlässige Person für die Beaufsichtigung der Schulkinder auf dem Gelände der Grund- und Mittelschule in Hofheim i.UFr.

Die Anstellung erfolgt auf geringfügiger Basis von Montag bis Freitag mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von ca. 13,0 Stunden. Die Arbeitszeit setzt sich wie folgt zusammen:

Montag bis Freitag	07:00 Uhr bis 08:00 Uhr
Montag	11:15 Uhr bis 14:00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	12:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Freitag	11:00 Uhr bis 13:10 Uhr

Aufgrund der Arbeit mit Kindern ist die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses zwingend erforderlich. Auch ein Nachweis über die Masernschutzimpfung ist Pflicht, wenn Sie nach 1970 geboren wurden.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die **Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., Obere Sennigstr. 4, 97461 Hofheim i.UFr.,** oder an poststelle@vghofheim.de.

Für Rückfragen steht Frau Henning unter Tel. 09523 9229-26 zur Verfügung.

Bewerberinnen und Bewerber mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Datenschutzhinweise zum Bewerbungsverfahren finden Sie online unter: https://vghofheim.de/fileadmin/user_upload/PDF/Formulare/Information_nach_DSGVO_-_Bewerbungsverfahren.pdf



Gemeinde-Allianz Hofheimer Land

Gemeinde-Allianz Hofheimer Land e. V.

Marktplatz 1, 97461 Hofheim i.UFr.
Internet: www.hofheimer-land.de

Ihre Ansprechpartner:

Kerstin Brückner

Tel. 09523 50337-25, WhatsApp: 0152 36354332
E-Mail: kerstin.brueckner@hofheimer-land.de

Philipp Lurz

Tel. 09523 50337-16, Telefax: 09523 50337-28
E-Mail: philipp.lurz@hofheimer-land.de



■ Dorferkundung in Friesenhausen

Anhand der Ausflugstipps auf der Postkarte von Friesenhausen trafen sich am Samstag, 13. April 2024 etwa 35 Personen aus nah und fern zu einer Ortserkundung. Nach einem Besuch des historischen Kolonialwarenladens stand eine Schlossbesichtigung und der neu angelegte Kräutergarten nach Hildegard von Bingen auf dem Programm. Bei herrlichem Frühlingwetter ging es an historischer Viehwaage und Direktvermarktungsschrank vorbei weiter durch den Ort zum Café VeReNa, wo frisch gestärkt die neuen Dorfpostkarten aus der Gemeinde-Allianz Hofheimer Land besprochen und in alle Welt geschickt wurden.



Bericht und Fotos: Kerstin Brückner, Projektkoordinatorin „Wir & Hier“ Gemeinde-Allianz Hofheimer Land

■ Herzliche Einladung zu den neuen Radtouren

Wissens- und Sehenswertes im Hofheimer Land

Nächste Termine für 2024: 07. Juli 2024 und 01. September 2024

Strecke: je 20 – 25 km. Die Touren sind sowohl für E-Biker als auch fitte Radler ohne Unterstützung geeignet.

Themen: Herausragende Projekte, interessante Orte und bereichernde Menschen im Hofheimer Land

Verpflegung: Kaffeepause und gemeinsame Schlusseinkehr. Bitte an eine gut gefüllte Trinkflasche für unterwegs und ausreichend Kleingeld für Kaffeepause und Schlusseinkehr denken.

Teilnahme: Mit vorheriger Anmeldung und Zusage. Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl, es gibt eine Nachrückerliste.

Anmeldungen für die Tour im September 2024 sind erst nach der stattgefundenen Tour im Juli 2024 möglich. Hierüber wird nochmals gesondert zu gegebener Zeit informiert.

Tour am 07. Juli 2024

Wir schauen uns das G3-Haus in Mechenried an, machen uns ein Bild von besonderen Projekten in Kleinmünster und statten dem jüdischen Friedhof in Kleinsteinach einen Besuch ab. Nach der Kaffeepause geht es über Humprechtshausen und die Rote Marter weiter nach Aidhausen und Nassach. Zur Stärkung vor dem Nachhauseweg erwartet uns als Ziel der Tour das Seefest in Happertshausen.

Start: Um **13:30 Uhr** am G3-Haus in Mechenried (Kirchgasse 2)
Zwischenstopps: Kleinmünster, Kleinsteinach (Kaffeepause), Aidhausen, Nassach

Ausklang: Seefest in Happertshausen

Infos und Anmeldung bei Kerstin Brückner, Tel. 09523 50337-25, WhatsApp: 0152 36354332.



Fotos: Kerstin Brückner

Karte: bikemap.net

■ Einladung zur Dorferkundung in Altenstein



Etwa 20 Dörfer im Hofheimer Land haben in den letzten Monaten in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Dorfgemeinschaften neue Postkarten bekommen. Sie warten nun darauf, mit Grüßen in alle Welt verschickt zu werden. Auf jeder Postkarte befinden sich mindestens fünf Fotos aus dem Ort sowie vier einzigartige Entdeckungstipps.

Anhand der neuen Postkarte wollen wir am **Sonntag, 16. Juni 2024** Altenstein erkunden, im Anschluss gemeinsam einkehren, zum Postkartenprojekt austauschen und gerne auch Karten schreiben.

Treffpunkt um **13:45 Uhr** vor dem Burgeninformationszentrum in der Wilhelm-von-Stein-Straße zur Besichtigung mit Führung. Anschließend Spaziergang durch und um Altenstein mit Stopps u. a. an der Kirche, am Lahresfelsen und dem U-Boot. In der Schwimmbadgaststätte können wir uns stärken, das Altensteiner Freibad lädt zum Schwimmen mit Aussicht ein.

Postkarten der folgenden Dörfer stehen vor Ort kostenlos zur Verfügung: Altenstein, Burgpreppach, Dippach, Erlsdorf, Ermershausen, Friesenhausen, Geroldswind, Goßmannsdorf, Happertshausen, Kimmelsbach, Kleinmünster, Lendershausen, Leuzendorf, Mechenried, Rügheim, Schweinshaupten, Stöckach, Sulzbach, Ueschersdorf. Weitere Orte können in den nächsten Wochen dazukommen.

Der Gruppeneintritt für die Burgruine beträgt 2,00 € pro Person, die Führung ist kostenlos. Die Einkehr wird von jedem selbst übernommen. Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

Herzlich willkommen an alle Interessierten aus nah und fern! Anmeldung bitte bei Kerstin Brückner bevorzugt über WhatsApp: 0152 36354332 oder unter E-Mail: kerstin.brueckner@hofheimer-land.de, Tel. 09523 50337-25. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Bericht und Fotos: Kerstin Brückner, Projektkoordinatorin „Wir & Hier“ Gemeinde-Allianz Hofheimer Land

■ Aufruf – Bilder für Postkarten aller Orte im Hofheimer Land gesucht



Für die POSTKARTEN ALLER ORTE im Hofheimer Land suchen wir von folgenden Orten stimmungsvolle Ortsansichten und Nahaufnahmen von wichtigen Gebäuden und Plätzen im Dorf:

- Aidhausen
- Birkach
- Bundorf
- Gemeinfeld
- Hofheim i.UFr.
- Hohnhausen
- Ibind
- Kerbfeld
- Kleinsteinach
- Kreuzthal
- Manau
- Nassach
- Neuses
- Ostheim
- Reckertshausen
- Rottenstein
- Walchenfeld

Fotos in möglichst guter Auflösung bitte per wetransfer.com oder E-Mail an: kerstin.brueckner@hofheimer-land.de.

Jeder Ort wird so lange in der Liste auftauchen, bis genügend schöne Fotos beisammen sind. Wir brauchen ein Bild für die Vorderseite und vier Fotos im Querformat für die Rückseite.

VIELEN DANK!

Bericht: Kerstin Brückner, Projektkoordinatorin „Wir & Hier“ Gemeinde-Allianz Hofheimer Land

■ Neue provisionsfreie Immobilienangebote im Hofheimer Land

- Humprechtshausen: großes Wohnhaus mit Garage und Scheune
191 qm Wohnfläche, 348 qm Grundstück, 159.000,00 €
 - Eckartshausen: gepflegtes Einfamilienhaus mit Garage und kleinem Garten
140 qm Wohnfläche, 677 qm Grundstück, 249.000,00 €
 - Kleinmünster: Hofstelle mit Option auf weitere Flächen
200 qm Wohnfläche, 2.719 qm Grundstück, 249.000,00 €
- Alle drei Immobilien kommen für das Förderprogramm der Allianz-Gemeinden in Frage.

Weitere aktuelle Immobilienangebote finden Sie unter www.hofheimer-land.de/immobilien. Einfach den QR-Code scannen:



Bericht und Foto: Philipp Lurz, Gemeinde-Allianz Hofheimer Land e. V.

■ Gemeinden im Hofheimer Land stellen die Weichen für die weitere Zusammenarbeit

Am 19.04.2024 und 20.04.2024 haben sich Vertreter der sieben Kommunen des Hofheimer Landes an der Schule der Dorf- und Flurentwicklung im oberfränkischen Klosterlangheim getroffen, um die Zusammenarbeit der vergangenen Jahre zu evaluieren. Ergebnis aus dem zweitägigen Seminar: Die interkommunale Zusammenarbeit soll grundsätzlich fortgeführt werden.

Hofheimer Land: freiwilliger Zusammenschluss der „Integrierten Ländlichen Entwicklung“

Die Gemeinde-Allianz Hofheimer Land ist ein freiwilliger Zusammenschluss aus der Stadt Hofheim i.UFr., den Marktgemeinden Burgpreppach und Maroldsweisach sowie den Gemeinden Aidhausen, Bundorf, Ermershausen und Riedbach. Im Rahmen einer sogenannten „Integrierten Ländlichen Entwicklung“ (ILE) wird die Zusammenarbeit seit 2013 vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken und der Regierung von Unterfranken, Sachgebiet Städtebauförderung, finanziell und fachlich unterstützt.

Gemeinsam werden unterschiedlichste Themen bearbeitet und Maßnahmen durchgeführt. Dazu gehören z. B. das Leerstandsmanagement, eine gemeinsame Projektstelle für Integration und Beteiligung oder die Vergabe des Förderinstrumentes „Regionalbudget“. Dafür sind bei der Gemeinde-Allianz, die als „e. V.“ organisiert ist, zwei Projektmanager angestellt.

Förderzeitraum läuft 2025 ab – Fortführung erfordert neues ILEK

Nach zwölf Jahren steht jede „Integrierte Ländliche Entwicklung“ in Bayern vor der Entscheidung, ob die Zusammenarbeit fortgeführt oder beendet werden soll. Die Beteiligten in Klosterlangheim kamen zu dem Ergebnis, dass angesichts der bestehenden und bevorstehenden Herausforderungen für den ländlichen Raum eine Fortsetzung sinnvoll ist.

In den kommenden Monaten muss die weitere Zusammenarbeit inhaltlich ausgearbeitet werden. Gemeinsam mit einem Begleitbüro werden daher verschiedene Formate der Akteursbeteiligung durchgeführt und ein neues „Integriertes

Ländliches Entwicklungskonzept“ (ILEK) erstellt. Dieses dient ab Juli 2025 als Strategiepapier für die künftigen Maßnahmen und Projekte sowie als Grundlage für weitere finanzielle Förderungen.



Wer über diese und weitere Themen der Gemeinde-Allianz Hofheimer Land auf dem Laufenden bleiben möchte, kann sich unter www.hofheimer-land.de informieren oder den Newsletter abonnieren: www.hofheimer-land.de/newsletter oder QR-Code scannen:



Bericht: Philipp Lurz, Gemeinde-Allianz Hofheimer Land e. V.

Foto: Julia Gerstberger, Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken



Gemeinde Aidhausen

■ Bürgermeistersprechstunden

Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Aidhausen hält im **Mai 2024** folgende Sprechstunde ab:

Montag, 20.05.2024 18:30 Uhr – 19:30 Uhr
Rathaus Aidhausen

■ Öffnungszeiten des Gemeindearchivs

Das Gemeindearchiv im Rathaus Aidhausen ist nur nach Vereinbarung für Interessierte geöffnet. Terminvereinbarung mit 1. Bgm. Möhring, Tel. 09523 501379.

■ Grün-, Holz- und Erdabfälle

• Gehölzschnittsammelplatz

Geöffnet an jedem 1. Samstag von 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr.
Ansprechpartner: Helmut Bockelt, Tel. 0162 4063775.

• Inertdeponie

Vorherige Anmeldung bei Otmar Hepp, Tel. 0151 19190448 (mindestens zwei Tage vor Abgabe).

• Grünschnittsammelplatz

Geöffnet an jedem Samstag von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr und während den Arbeitszeiten der Kläranlage nach Absprache unter Tel. 09523 6015.

■ Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 21. März 2024

Zu Beginn der Sitzung ging es im öffentlichen Teil um Windvorranggebiete im Gemeindegebiet von Aidhausen, da der Regionale Planungsverband Main-Rhön zusätzliche Flächen für Windkraftanlagen ausweisen möchte. Aufgrund einer Abstimmung zwischen verschiedenen Fachstellen, dem Landkreis Haßberge, der GUT Haßberge mbH und der Gemeinde Aidhausen wurden durch den 1. Bürgermeister für das Gemeindegebiet Aidhausen drei Flächen südlich des Gemeindeteiles Aidhausen mit ca. 100 Hektar vorgeschlagen. Darüber hinaus wurden von den Walkörperschaften Urles Aidhausen, Arlesbach Aidhausen und Urles Kerbfeld verschiedene weitere Flächen vorgeschlagen, die in die Regionalplanung aufgenommen werden sollten. In der anschließenden Diskussion sprach sich der Gemeinderat bei einer Gegenstimme für das vorgestellte, potenzielle Vorranggebiet mit einer Größe von 100 Hektar südlich des Gemeindeteiles Aidhausen unter der Voraussetzung, dass Windkraftanlagen einen Mindestabstand von 1.500 m zum Ortsrand von Aidhausen und Kerbfeld haben, aus. Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um die neu errichtete Bürgerstiftung Aidhausen. Hierfür wird ein gesonderter Stiftungsrat eingerichtet. Ständiges Mitglied und Vorsitzender des Stiftungsrates ist kraft Amtes der amtierende 1. Bürgermeister. Darüber hinaus wurden Wolfgang Hochrein aus Aidhausen, Bernhard Kötting aus Rottenstein, Albin Hepp aus Happertshausen, Marco Leuner aus Kerbfeld sowie Andrea Meub aus Friesenhausen als weitere Mitglieder für den Stiftungsrat durch den Gemeinderat vorgeschlagen. Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um den Beitritt der Gemeinde Aidhausen zur Nahwärme Aidhausen eG. Aufgabe der Genossenschaft ist die Errichtung und der Betrieb einer Nahwärmanlage zur Erzeugung und Versorgung mittels Erneuerbarer Energien. Für die Gemeinde Aidhausen sollen die Grundschule Aidhausen, das Rathaus, das Feuerwehrhaus und die Sozialwohnungen in der Kaiserstraße 5 in Aidhausen versorgt werden. Für die Nutzung fällt eine jährliche Grundgebühr an, die zurzeit nicht näher beziffert werden kann, da die Finanzierung noch nicht final geklärt ist. Das Entgelt für den Verbrauch beträgt voraussichtlich ca. 6 – 9 Cent/kWh. Die voraussichtliche Inbetriebnahme der Anlage ist für das dritte Quartal 2024 geplant. Der Gemeinderat beschloss einstimmig der Nahwärme Aidhausen eG als Mitglied beizutreten. Die Mitgliedschaft bzw. die damit verbundene Beteiligung an der Nahwärme Aidhausen eG wird erworben durch Beitrittserklärung und Leistung einer Einlage von 5.000,00 €. Der Hofheimer Land e. V. der Gemeinde-Allianz Hofheimer Land hat derzeit noch Außenstände von etwas über 70.000,00 € bei der Stadt Hofheim i.UFr. Diese ergaben sich u. a. aus der Vorfinanzierung von verschiedenen Projekten (z. B. Regionalbudget). Zum Ausgleich dieses Betrages wurde beschlossen, von allen sieben Kommunen der Gemeinde-Allianz einen Betrag in Höhe von 5,00 € pro Einwohner zu übernehmen. Infolgedessen stimmte die Gemeinde Aidhausen einer Zahlung in Höhe von 8.400,00 € an den Hofheimer Land e. V. zu. Darüber hinaus sprach sich der Gemeinderat auch dafür aus, das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept für die Gemeinde-Allianz Hofheimer Land neu zu erstellen und das Allianzmanagement fortzusetzen. Voraussetzung hierfür war allerdings, dass entsprechende Förderungen durch das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken erfolgen. Des Weiteren beantragte die Flurbereinigungsgenossenschaft Aidhausen die Gewährung eines Zuschusses für die im Laufe

des Jahres 2024 anfallenden Unterhaltungs- und Ausbesserungsmaßnahmen an Flurwegen und Gräben in der Gemarkung Aidhausen. Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf voraussichtlich 8.500,00 €, welche mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 20 % der noch durch Rechnungen nachzuweisenden Baukosten gewährt werden.



Gemeinde Bundorf

■ Bürgermeistersprechstunden

Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Bundorf hält im **Mai 2024** folgende Sprechstunden ab:

Montag, 06.05.2024 18:30 Uhr – 18:55 Uhr
Ehem. Schule Walchenfeld

Montag, 06.05.2024 19:00 Uhr – 19:25 Uhr
Gemeindehaus Neuses

Im Rathaus Bundorf finden aufgrund von Umbauarbeiten aktuell keine Bürgermeistersprechstunden statt.

■ Anpassung der Benutzungspauschale der Gemeindehäuser

Die Benutzungsentgelte für die Gemeindehäuser werden **ab 01.05.2024** vereinheitlicht:

Das Benutzungsentgelt für das Gemeindehaus Schweinshaupten wird pauschal pro Nutzung unabhängig von der Jahreszeit auf 40,00 €, für die Gemeindehäuser Stöckach, Walchenfeld, Neuses und Kimmelsbach pauschal pro Nutzung unabhängig von der Jahreszeit auf 75,00 € festgesetzt.

Weitere Informationen über die Größe und Raumaufteilung der anzumietenden Gemeindehäuser sowie die Benutzungsentgelte und jeweiligen Ansprechpartner finden Sie auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. (www.vghofheim.de) unter dem Menüpunkt „Bürgerservice – Gemeindehäuser“.

■ Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 10. April 2024

Zu Beginn der Sitzung ging es im öffentlichen Teil um den Hofheimer Land e. V. Die Gemeinde-Allianz Hofheimer Land hat derzeit noch Außenstände von etwas über 70.000,00 € bei der Stadt Hofheim i.UFr. Diese ergaben sich u. a. aus der Vorfinanzierung von verschiedenen Projekten (z. B. Regionalbudget). Zum Ausgleich dieses Betrages wurde beschlossen, von allen sieben Kommunen der Gemeinde-Allianz einen Betrag in Höhe von 5,00 € pro Einwohner zu übernehmen. Infolgedessen stimmte die Gemeinde Bundorf einer Zahlung in Höhe von 4.480,00 € an den Hofheimer Land e. V. zu. Darüber hinaus sprach sich der Gemeinderat auch dafür aus, das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept für die Gemeinde-Allianz Hofheimer Land neu zu erstellen und das Allianzmanagement fortzusetzen. Voraussetzung hierfür war allerdings, dass entsprechende Förderungen durch das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken erfolgen. Im weiteren Verlauf wurden durch den Gemeinderat für die Gemeindehäuser eine Benutzungsordnung und eine Anpassung der Benutzungsentgelte erlassen, welche ab dem 01.05.2024 in Kraft treten werden. Die Benutzungsentgelte wurden für das

Gemeindehaus Schweinshaupten auf 40,00 € sowie für die Gemeindehäuser Stöckach, Walchenfeld, Neuses und Kimmelsbach auf 75,00 € pauschal pro Nutzung und unabhängig von der Jahreszeit aufgrund der stattgefundenen Energiepreissteigerung und Inflation angepasst. Mit einer Widmung einer Teilfläche im Gemeindeteil Walchenfeld zu einer öffentlichen Straße wurde der öffentliche Teil beendet.

Im nicht öffentlichen Sitzungsteil ging es um die Sanierung des Pumpwerkes Neuses und die Vergabe eines Auftrages für die Bauleistungen zur Systemtrennung. Die technische Nachrüstung der Anlage ist nach Auffassung des Staatlichen Gesundheitsamtes Haßberge erforderlich, damit mit tragbarem Risiko die Weiterversorgung des nachgelagerten Verteilnetzes des Wasserzweckverbandes Bad Königshofen Gruppe Süd erfolgen kann. Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag für die erforderlichen Leistungen zur Herstellung einer Systemtrennung im Pumpwerk Neuses an die Firma Keller & Hahn Brunnenbau GmbH, 91610 Insing, zu vergeben. Des Weiteren beschloss der Gemeinderat, neue Trinkwassergewinnungsgebiete in der Versorgungszone Kimmelsbach – Bundorf zu erschließen. Hierzu wurde ein Honorarauftrag für die fachtechnische Planung und Begleitung eines Versuchsbrunnens an das Ingenieurbüro Genesis Umwelt Consult GmbH, 91126 Schwabach, vergeben.



Markt Burgpreppach

■ Bürgermeistersprechstunden

Die 1. Bürgermeisterin der Marktgemeinde Burgpreppach hält im **Mai 2024** folgende Sprechstunde ab:

Mittwoch, 15.05.2024 18:00 Uhr – 19:00 Uhr
Bürgerhaus, ehem. Rathaus Burgpreppach

■ Richtigstellung Baulandpreis Fitzendorfer Graben im Gemeindeteil Ibind

In der Gemeinderatssitzung vom 14. März 2024 wurde der Baulandpreis für das Baugebiet Fitzendorfer Graben im Gemeindeteil Ibind auf 12,00 € pro m² für Grund und Boden (ohne Erschließungskosten) festgesetzt. Im Bericht aus der Gemeinderatssitzung in der April-Ausgabe 2024 des VG-Mitteilungsblattes wurde versehentlich ein falscher Preis (mit 9,00 € pro m²) angegeben. Wir bitten um Beachtung.



Gemeinde Ermershausen

■ Bürgermeistersprechstunden

Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Ermershausen hält folgende Sprechstunden ab:

Jeden ersten Montag im Monat
19:00 Uhr – 20:00 Uhr Rathaus Ermershausen

■ Mietwohnungsbörse in Ermershausen

Alle diejenigen, die in Ermershausen eine Wohnung mieten oder vermieten wollen, werden gebeten, sich bei 1. Bürgermeister, Günter Pfeiffer, unter Tel. 0151 17486684 zu melden.

■ 975 Jahre Ermershausen – Vorankündigung Festprogramm



Freitag, 28.06.2024

- **Beginn 18:00 Uhr:**
Verköstigung durch Hans Albert und Gegrilltes, Barbetrieb, Rocknacht mit "Late Night"

Samstag, 29.06.2024

- **14:00 Uhr – 17:00 Uhr:**
Ortsspaziergang in/um Ermershausen, ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen, Ausschank, Hüpfburg für die Kinder
- **18:00 Uhr:**
Begrüßung und Ansprache durch 1. Bürgermeister Günter Pfeiffer, Bieranstich (97,5 Liter Freibier), Ermershäuser Heimatabend
- **21:00 Uhr:**
Party mit "Uschi Grande", Verköstigung durch Food-Trucks und Gegrilltes, Barbetrieb

Sonntag, 30.06.2024

- **09:30 Uhr:**
Festgottesdienst in der Kirche, Frührschoppen mit Weißwurstfrühstück und den "Sternberger Musikanten", Verköstigung durch Food-Trucks und Gegrilltes
- **11:00 Uhr – 16:00 Uhr:**
Markttreiben auf dem Festplatz, Hüpfburg für die Kinder, Kaffee und Kuchen

Ausstellung "Orte der Demokratie" im Rathaus (Öffnungszeiten: 28.06.2024 – 03.07.2024 von 08:00 Uhr – 18:00 Uhr, Eintritt frei)

■ „Ein Baum für jedes neue Girokonto“

Die Sparkasse Schweinfurt-Haßberge setzt sich seit Langem für den Umweltschutz ein und unterstützt in diesem Jahr aktiv die Gemeinde Ermershausen. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsaktion „Ein Baum für jedes neue Girokonto“ erhält Ermershausen eine Spende in Höhe von 5.000,00 €.

Die Aktion ist bereits seit einiger Zeit erfolgreich und hat das Ziel, einen Beitrag zur Aufforstung und Erhaltung des örtlichen Ökosystems zu leisten. Für jedes neu eröffnete Girokonto pflanzt die Sparkasse einen Baum in der Region. „Wir freuen uns sehr, die Gemeinde Ermershausen im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsaktion unterstützen zu können. Die Spende in Höhe von 5.000,00 € wird dazu beitragen, unsere Waldgebiete mit den Pflanzungen klimatoleranter Baumarten für die Herausforderungen des Klimawandels zu wappnen“, so Peter Schleich, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Schweinfurt-Haßberge.

Die finanzielle Unterstützung wird von der Gemeinde Ermershausen für die Aufforstung von Waldflächen verwendet. Laut Revierleiter Jan Bergmann wurden schwerpunktmäßig Winterlinden angepflanzt. Damit das Bewusstsein von Kindern für Natur, Umwelt und Klimaschutz gestärkt wird, wurden zum Abschluss der aktuellen Pflanzzeit die letzten Setzlinge gemeinsam mit Kindern aus der Mittagsbetreuung Ermershausen in den Boden gebracht. „Die großzügige Spende der Sparkasse Schweinfurt-Haßberge ermöglicht es, unsere Bemühungen in Sachen Nachhaltigkeit und Umweltschutz voranzubringen, um Ermershausen auch für künftige Generationen lebenswert zu gestalten“, sagt Günter Pfeiffer, 1. Bürgermeister von Ermershausen.



Foto (von links hinten): Peter Schleich (Sparkasse), 1. Bürgermeister Günter Pfeiffer, Jan Bergmann (Förster), Eva-Maria Stühler und Ulrike Denniger (Kindergarten Ermershausen)

Foto: Thomas Engert

Bericht: Nicole Alber

Segen.“ Mit auf den Weg zurück in die Landeshauptstadt übergab der Bürgermeister einen Präsentkorb mit lokalen Produkten.



Foto von links: Landrat Wilhelm Schneider, Landesbischof Christian Kopp und Hofheims 1. Bürgermeister Alexander Bergmann

Foto: Jens Fertinger



Stadt Hofheim i.UFr.

■ Bürgermeistersprechstunden

Der 1. Bürgermeister der Stadt Hofheim i.UFr. hat seine Räume im Interkommunalen Bürgerzentrum, Marktplatz 1 (1. Stock), 97461 Hofheim i.UFr. Das Büro ist Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr sowie am Freitag von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr geöffnet.

■ Bauhof Stadt Hofheim i.UFr.

Der Bauhof der Stadt Hofheim i.UFr. ist von Montag bis Donnerstag von 07:15 Uhr – 16:30 Uhr und Freitag von 07:15 Uhr – 12:30 Uhr unter Tel. 09523 6851 zu erreichen. Außerhalb der Dienstzeiten sind die jeweiligen Rufnummern des Notdienstes über den automatischen Anrufbeantworter zu erfahren.

■ Evangelisch-Lutherischer Landesbischof Christian Kopp zu Gast im Dekanat Rügheim

Seinen allerersten Dekanatsbesuch überhaupt absolvierte der neue evangelisch-lutherische Landesbischof Christian Kopp vom 10. April 2024 bis 11. April 2024 im Dekanat Rügheim. Vor dem offiziellen Empfang im Rügheimer Schützbau am Abend trug er sich in das Goldene Buch der Stadt Hofheim i.UFr. ein. Dabei interessierte er sich sehr für die lokale Politik und die örtlichen Projekte. Im Gespräch mit Landrat Wilhelm Schneider und Hofheims 1. Bürgermeister Alexander Bergmann wurden auch die gemeinsamen Herausforderungen und Parallelen zwischen Politik und Kirche deutlich. „Es erfüllt uns mit großem Stolz, dass Sie uns so kurz nach Ihrem offiziellen Amtsantritt am 01. November 2023 besuchen“, so Bürgermeister Bergmann in seinem Grußwort beim Empfang. Für die bevorstehende zehnjährige Amtszeit wünschte er „viel Ausdauer, viel Kraft bzw. Energie, ein glückliches Händchen bei Ihren Entscheidungen, gutes Gelingen für Ihre verantwortungsvolle Aufgabe und Gottes



Gemeinde Riedbach

■ Bürgermeistersprechstunden

Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Riedbach hält keine Sprechstunden ab.

Sofern Einzeltermine gewünscht sind, ist er für die Bürger telefonisch unter 0178 1878957 erreichbar.

■ „Jüdische Lebenswege“ – Museum Kleinsteinach



An folgenden Terminen ist das Jüdische Museum in Kleinsteinach geöffnet:

1. und 3. Sonntag im Monat von 13:00 Uhr – 17:00 Uhr (Einlass bis 16:00 Uhr) sowie nach Vereinbarung.

Führungen finden an jedem ersten Sonntag im Monat um 14:00 Uhr (kostenlos, dennoch wäre eine kleine Spende wünschenswert), sowie Gruppenführungen unter der Woche nach Vereinbarung und Voranmeldung statt.

Nähere Auskünfte gibt es unter Tel. 09526 774 (Bernd Brünner) oder 09526 1503 (Uta Albert).

Überörtliche Nachrichten

■ Fortbildungsveranstaltungen der Forstbetriebsgemeinschaft Haßberge w. V..

Fortbildung zum Thema Arbeitsschutz

Am **23.05.2024** und **28.05.2024** bietet die Forstbetriebsgemeinschaft Haßberge w. V. in Zusammenarbeit mit der SVLFG im Raum **Neuses** einen Seilwindenkurs an. Das Ziel dieser Fortbildung ist es, den Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern den sicheren Umgang mit der Seilwinde zu vermitteln und verschiedene Sicherheitsaspekte von Seilwinden zu zeigen. Nach einem



theoretischen Teil kann bei einer Praxisvorführung im Wald (Helmpflicht) sicheres Baumfällen mit der Seilwinde erlebt werden. Die Veranstaltung beginnt um **09:00 Uhr** und endet ca. um 15:00 Uhr.

Vorstellung LifeSpan Projekt

Herzlich laden die FBG Haßberge und die Universität Würzburg/Sailershausen im Rahmen des LifeSpan Projektes zum Workshop ein. Der Workshop richtet sich an Waldbesitzer, aktive Praktikerinnen und Praktiker, Naturschützerinnen und Naturschützer und Interessierte und steht unter dem Thema: „Managementlösungen für bewirtschaftete Wälder unter Erhalt der biologischen Vielfalt/Artenschutz“.

Das Hauptziel des LifeSpan Projektes ist es, Managementkonzepte zu entwickeln und zu testen, die durch die Integration bereits vorhandener Ansätze die biologische Vielfalt im Wald erhalten können.

Daher bietet die Forstbetriebsgemeinschaft Haßberge w. V. am **Donnerstag, 06.06.2024** im Raum **Aidhausen (Theorie)** ab **18:30 Uhr** einen Termin zu diesem Thema an.

Die FBG freut sich, Sie zahlreich auf dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung in der FBG-Geschäftsstelle möglich. Weitere Informationen und Anmeldungen unter Tel. 09523 503380 (Montag bis Freitag von 08:30 Uhr – 12:00 Uhr) oder per E-Mail: info@fbg-hassberge.de.

Das Schulungsangebot und weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.fbg-hassberge.de.

Bericht: Forstbetriebsgemeinschaft Haßberge w. V.

■ Selbsthilfegruppe für Männer mit Krebs sucht neue Mitglieder

Die Diagnose Krebs kann für jeden Mann eine überwältigende und einschneidende Erfahrung sein. In dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, sich mit anderen in ähnlichen Situationen zu verbinden und Unterstützung zu finden. Die Selbsthilfegruppe für Männer mit Krebs bietet einen vertrauensvollen Rahmen für den Austausch von Erfahrungen, Sorgen und Hoffnungen, unabhängig von der Art des Krebses und dem eigenen Alter. Die Gruppe ist offen für neue Mitglieder, welche aktuell mit Krebs zu kämpfen haben oder in der Vergangenheit unter einer Krebsdiagnose litten und ihre wertvollen Erfahrungen weitergeben möchten. Neben dem Erfahrungsaustausch der Betroffenen, ist auch die Einladung von Referenten zu diesem Thema geplant. Die Gruppe organisiert zudem gemeinsame schöne Aktivitäten, um dem Zusammenhalt zu stärken und mehr Leichtigkeit in den Alltag zu bringen.

Wer Interesse an einer Teilnahme und Mitwirkung der Selbsthilfegruppe für Männer mit Krebs hat, kann seine Anfrage direkt per E-Mail an SHGKOS@t-online.de richten. Bitte beachten: es handelt sich um eine reine Betroffenenengruppe, welche nicht therapeutisch angeleitet wird.

Nähere Informationen rund um das Thema Selbsthilfe gibt es unter Tel. 09521 27-257 oder Tel. 09521 27-378 oder per E-Mail: kos@hassberge.de bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KOS) am Landratsamt Haßberge. Selbstverständlich werden alle Anfragen und Informationen vertraulich behandelt. Weitere Angebote und Selbsthilfegruppen der KOS im Landkreis Haßberge unter www.selbsthilfe.hassberge.de.

Bericht: Landratsamt Haßberge

■ Frauen auf Erfolgskurs

Unterstützung bei Berufs- und Karrierefragen: Einzelberatungen im Landratsamt Haßberge oder Online

Auch in diesem Jahr bietet die Gleichstellungsstelle des Landkreises Haßberge die kostenfreie Seminar- und Beratungsreihe „BERUFung mit Zukunft – Frauen auf Erfolgskurs“ für Frauen aus der Region an. Neben Abendseminaren zu unterschiedlichen berufsrelevanten Themen sind monatliche Einzelberatungen der zweite zentrale Bestandteil des Angebotes. Egal ob berufliche Neuorientierung, bevorstehende Veränderungen im Arbeitsumfeld oder schwierige Herausforderungen im Job, Expertin Martina Thomas berät Frauen zu jeglichen Anliegen im Berufskontext individuell und aus neutraler Position heraus.

Einmal pro Monat werden vier Beratungstermine angeboten, die im Normalfall im Landratsamt in Haßfurt stattfinden. Es ist auch zusätzlich möglich, das Beratungsangebot online in Anspruch zu nehmen. Die virtuelle Beratung bietet mehr zeitliche Flexibilität, sodass auch Termine außerhalb des monatlich festgelegten Beratertages vereinbart werden können. Für jedes Beratungsgespräch sind 90 Minuten angesetzt. Bei Bedarf und je nach verfügbaren Terminen sind auch kostenfreie Folgeberatungsgespräche möglich.

„Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Karriereplanung, Konflikte im Job oder anstehender beruflicher Wiedereinstieg – Frauen werden mit vielfältigen Herausforderungen im Arbeitsumfeld konfrontiert. Hier möchten wir mit unserem Beratungsangebot ansetzen und direkt und unkompliziert Unterstützung bieten“, erläutert Gleichstellungsbeauftragte Christine Stühler. „Der vertrauliche Umgang mit den Anfragen steht an erster Stelle. Beraterin Martina Thomas befasst sich intensiv mit jedem einzelnen Anliegen und erarbeitet im Gespräch gemeinsam mit den Frauen passgenaue und anwendbare Lösungsmöglichkeiten.“

Für die nächsten Beratungstermine am **Mittwoch, 15.05.2024** sowie am **19.06.2024** und am **17.07.2024** gibt es noch freie Termine. Bei Interesse an einem individuellen Beratungsgespräch ist eine vorherige Anmeldung bei der Gleichstellungsstelle, Christine Stühler, erforderlich (Tel. 09521 27-368; E-Mail: gleichstellung@hassberge.de).

Bericht: Landratsamt Haßberge



Beraterin Martina Thomas steht Frauen bei Fragen und Herausforderungen im Berufskontext mit Rat und Tat zur Seite.

Foto: Christine Stühler

■ Vorbereitungen für die kulinea 2025 laufen an

Die nächste regionale Erzeuger- und Verbrauchermesse des Landkreises Haßberge ist für den 07.03.2025 – 09.03.2025 in Zeil am Main geplant. Direktvermarktungsbetriebe können sich ab sofort anmelden!

Mit der kulinea bietet der Landkreis Haßberge die einzigartige Möglichkeit, im Rahmen einer Messe regionale Produkte in ihrer hohen Qualität und Vielfalt zu erleben. Besucherinnen und Besucher können bekannte und neue Erzeugnisse aus der Region entdecken und probieren. Gleichzeitig haben die Gäste die einmalige Gelegenheit, sich direkt mit den Erzeugerinnen und Erzeugern auszutauschen, Informationen zu Produkten und Herstellungsweisen aus erster Hand zu erfahren und die Vorteile regionalen Konsums mit allen Sinnen zu erfahren. Direktvermarktungsbetriebe aus der Region erhalten durch die kulinea die Möglichkeit, ihr Produktangebot zu präsentieren und mit Verbraucherinnen und Verbrauchern ins Gespräch zu kommen.

Das Organisationsteam in der Kreisentwicklung arbeitet mit viel Engagement daran, die sechste Auflage der kulinea zu einem besonderen Erlebnis für alle Teilnehmenden zu machen. Auch 2025 gastiert die Messe wieder in der Mehrzweckhalle am Tuchanger in Zeil am Main, denn die Location bietet ausreichend Platz für Aussteller und Besucher und ermöglicht eine angenehme Messeatmosphäre. Nach dem Ende der Corona-Pandemie findet die kulinea nun auch wieder zum gewohnten Termin statt: am Ende der bayerischen Faschingsferien vom 07. März 2025 bis 09. März 2025.

Die Veranstalter bemühen sich, für jeden Geschmack etwas zu bieten. Und auch Körper und Geist sollen nicht zu kurz kommen. Interessierte Direktvermarktungsbetriebe aus dem Landkreis Haßberge und den angrenzenden Kommunen können sich schon jetzt für eine Teilnahme an der kulinea 2025 vormerken lassen. Ein kurzer Anruf in der Kreisentwicklung unter Tel. 09521 27-650



Am besten schon jetzt den Termin für die Kulinea 2025 vormerken: die Genussmesse findet vom 07.03.2025 bis 09.03.2025 in der Mehrzweckhalle Tuchanger in Zeil am Main statt.



Interessierte Direktvermarktungsbetriebe können sich schon jetzt für die kulinea 2025 anmelden.

Foto: Nadja Summa

oder eine formlose E-Mail an kreisentwicklung@hassberge.de genügt. Aktuelle Informationen zur Messe werden unter www.kulinea.de zur Verfügung gestellt. Das Organisationsteam steht bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite und freut sich gemeinsam mit Landrat Wilhelm Schneider auf die kulinea 2025: „Merken Sie sich gleich den Termin vor und seien Sie gespannt auf ein Messewochenende voller Genuss.“

Bericht: Landratsamt Haßberge

■ Bildungswerkveranstaltungen des Bayerischen Bauernverbandes

Workshop Naturkosmetik – Sommerspecial Sonnenschutz und Abkühlung

Freitag, 17.05.2024, 17:00 Uhr, Barbara Bauer, Manau, Manauer Ring 7, 97461 Hofheim i.UFr.

Wer nicht auf ein Sonnenbad verzichten möchte, sollte den Körper und auch die Haare vor der Sonne schützen. Eine Sonnenmilch mit Lichtschutzfaktor 45 und ein ShampooBar mit natürlichem Sonnenschutz ist hierfür sehr gut geeignet. Ebenso wichtig ist an warmen Sommertagen eine Abkühlung. Das Body-Splash ist ein Spray, welches auf der Haut aufgetragen mit seinem kühlenden Effekt zu einer Erleichterung an heißen Sommertagen wird. Sie lernen in diesem Workshop die Herstellung von Pflegeprodukten auf natürlicher Basis und erhalten viele Informationen über die Inhaltsstoffe.

Teilnahmegebühr: 35,00 € (beinhaltet Kursgebühr und Material für hergestellte Produkte), wenn möglich saubere und trockene Behälter bzw. Sprayflasche für die hergestellten Produkte mitbringen, ansonsten können diese käuflich bei Frau Bauer erworben werden. Anmeldung in der BBV-Geschäftsstelle Hofheim i.UFr., Tel. 09523 9540-0 oder unter www.bildung-beratung-bayern.de bis spätestens 13.05.2024. Referentin: Barbara Bauer.

Bio-Pfingstrosen und Bio-Aronia im Biogarten Haßberge Samstag, 01.06.2024, 14:00 Uhr, Biogarten Haßberge, Kerbfeld, 97491 Aidhausen

Fast 2.000 Pfingstrosen in 50 Arten und Sorten liefern eine Blütenfülle von Mai bis fast Juli. Neben den Klassikern in Rot und Rosa bestechen auch weiße, gelbe, aprikot- und korallenfarbige Exemplare. Die Aroniasträucher bestechen im Mai durch ihre üppige weiße Blütenpracht und später im Jahr durch ihre farbenfrohe Herbstfärbung. Im August liefern sie dunkelblaue bis schwarzen Beeren, aus denen Direktsaft gepresst wird, frei von irgendwelchen Zusätzen. Er ist reich an wertvollen Inhaltsstoffen wie Vitaminen, Folsäure und Flavonoiden. Seit 2018 werden im Biogarten Haßberge Bio-Pfingstrosen und Bio-Aronia angebaut. Ab Mai ist die Anbaufläche ein echter Hingucker, zuerst blühen die Aroniasträucher und dann geht eine Pfingstrose nach der anderen in Blüte. Sie erhalten bei dieser Führung viele Informationen über den Anbau, die Pflege der Bio-Pfingstrosen, sowie der Bio-Aroniasträucher und deren Ernte.

Teilnahmegebühr: 10,00 € inkl. Kaffee und Kuchen, Treffpunkt am Gemeindehaus in Kerbfeld (Ortsmitte).

Im Anschluss an die Führung gibt es im Gemeindehaus in Kerbfeld noch Kaffee und Kuchen (in der Teilnahmegebühr enthalten). Anmeldung in der BBV-Geschäftsstelle Hofheim i.UFr., Tel. 09523 9540-0 oder unter www.bildung-beratung-bayern.de bis spätestens 27.05.2024. Referentin: Christine Bayer, Dipl. Agr. Ing. (FH)

Bericht: Constanze Bayer, Bayerischer Bauernverband

Veranstaltungsvorschau

Wir bitten alle Vereine und Organisationen, die ihre Veranstaltungen hier bekanntgeben möchten, um rechtzeitige Mitteilung an die E-Mail-Adresse mitteilungsblatt@vghofheim.de. Eine Meldung braucht nicht mehr zu erfolgen, wenn die Veranstaltung bereits im Veranstaltungskalender auf der Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. (www.vghofheim.de) enthalten ist. Bitte denken Sie jedoch daran, uns eventuelle Änderungen von Veranstaltungsterminen oder -orten umgehend mitzuteilen.

Den aktuellen, digitalen Veranstaltungskalender finden Sie auch auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. unter www.vghofheim.de/leben-aktivitaeten/veranstaltungen oder unter nachfolgendem QR-Code:



Gemeinde Aidhausen

05.05.2024

Kindergarten Hepp'sche Stiftung Happertshausen – Kindergartenfest im DJK-Heim in Happertshausen

09.05.2024 11:00 Uhr

Kath. Kirchenstiftung Kerbfeld – Pfarrfest am Lindenplatz in Kerbfeld

19.05.2024 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

Dorfgemeinschaft Rottenstein – Wiesenfest in Rottenstein

Gemeinde Bundorf

04.05.2024 18:00 Uhr

FC Bundorf 1946 e. V. – Auftritt Heimspiel auf dem Sportplatz in Bundorf

31.05.2024 18:30 Uhr

SV Schweinhaupten 1949 e. V. – Sonnwendfeuer am Sportheim in Schweinhaupten

Markt Burgpreppach

09.05.2024 – 12.05.2024

Dorfverein Ueschersdorf – Lindenfest am Dorfplatz in Ueschersdorf

14.05.2024 20:00 Uhr

„Offener Iwinner Wirtshausgsang“ im Gasthaus Rädlein in Ibind

16.05.2024 11:30 Uhr

Seniorenkreis Burgpreppach – Ökumenischer Seniorenausflug in Gemeinfeld

18.05.2024 16:00 Uhr

Landjugend, OGV und Feuerwehr Hohnhausen – Pfingstbaumaufstellung auf dem Feuerwehrplatz in Hohnhausen

18.05.2024 19:00 Uhr

Dorfgemeinschaft Leuzendorf – Pfingstbaumaufstellung auf dem Dorfplatz in Leuzendorf

28.05.2024 20:00 Uhr

„Offener Iwinner Wirtshausgsang“ im Gasthaus Rädlein in Ibind

Gemeinde Ermershausen

05.05.2024 11:00 Uhr (Beginn Gottesdienst)

Kindergarten Ermershausen – Kindergartenfest in Ermershausen

08.05.2024 18:00 Uhr

Dorfjugend Dippach – Maibaumaufstellung an der Linde in Dippach

18.05.2024 18:00 Uhr

Evang. Landjugend Ermershausen – Maibaumaufstellung am Festplatz in Ermershausen

26.05.2024

Freiwillige Feuerwehr Dippach – Kirchweih im Gemeindehaus in Dippach

30.05.2024 14:30 Uhr

VdK-Ortsverband Ermershausen – Kaffeekränzchen in der Anglerhütte in Ermershausen

Stadt Hofheim i.UFr.

04.05.2024 19:00 Uhr

Kirchengemeinde Rügheim – Konzert anlässlich 100 Jahre Posaunenchor Rügheim

05.05.2024 08:00 Uhr

Geflügelzuchtverein Ibind und Umgebung – Kleintiermarkt in der Ausstellungshalle in Hofheim i.UFr.

05.05.2024 10:00 Uhr

Dorfgemeinschaft Rügheim – Jubiläumsfeier 100 Jahre Posaunenchor Rügheim

05.05.2024 10:00 Uhr

Kirchengemeinde Rügheim – Festbetrieb anlässlich 100 Jahre Posaunenchor Rügheim

05.05.2024 14:00 Uhr

Obst- und Gartenbauverein Eichelsdorf – OGV-Fest in der Ortsmitte in Eichelsdorf

05.05.2024 13:00 Uhr – 17:00 Uhr

Fanfaren- und Spielmannszug Hofheim i.UFr. – Musikalischer Familiennachmittag – Tag der offenen Tür im Probenheim, Obere Torstraße, Hofheim i.UFr.

06.05.2024 19:30 Uhr

Vortrag bzw. Film des Geschichtskreises Hofheim i.UFr. im Vortragsraum im Alten Rathaus (Beitrag: 2,00 €)

08.05.2024 16:30 Uhr

Senioren-Gymnastik im Rotkreuzhaus, Eichelsdorfer Str., 97461 Hofheim i.UFr., (Kosten: 2,00 €)

09.05.2024 09:30 Uhr

TSV 1862 Goßmannsdorf – Vatertagsfest

10.05.2024 16:30 Uhr

Spielen der Boules/Boccia Freunde vom Hofheimer Land am Mount Erwin in Hofheim i.UFr.

10.05.2024 – 11.05.2024

Stadt Hofheim i.UFr. – Marktplatzfest in der Innenstadt in Hofheim i.UFr.

11.05.2024 14:00 Uhr

TC Hofheim – 15. Haßbergtritt in Hofheim i.UFr.

- 01.06.2024** 14:00 Uhr
Sportangler Baunachgrund – Anglerfest auf dem Dorfplatz in Sulzbach
- 01.06.2024** 18:00 Uhr
Feuerwehrverein Manau – Sommerfest am Gemeindehaus in Manau

Gemeinde Riedbach

- 04.05.2024 + 05.05.2024**
Freiwillige Feuerwehr Humprechtshausen – Fahrzeugeinweisung mit Schauübung in Humprechtshausen
- 09.05.2024** 10:00 Uhr
Kegelclub „Gut Holz“ Kleinsteinach – Sommerfest auf dem Hof der Fam. Oppermann in Kleinsteinach
- 09.05.2024** 10:00 Uhr
Soldaten-, Reservisten- und Kameradschaftsverein Kleinsteinach – Sommerfest in der Festhalle in Kleinsteinach
- 11.05.2024** 16:00 Uhr
Feuerwehrverein Mechenried e. V. – Museumsfest im G3-Haus in Mechenried
- 30.05.2024** 14:00 Uhr
1892 Riedbachtaler Mechenried e. V. – Frühlingsfest im G3-Haus in Mechenried

Schule & Kindertagesstätte

■ Pfingstferien und Schließtage der Kindergärten

Ort	Zeitraum
Burgpreppach	27.05.2024 – 31.05.2024
Ermershausen	27.05.2024 – 31.05.2024
Goßmannsdorf	27.05.2024 – 31.05.2024
Hofheim i.UFr.	27.05.2024 – 31.05.2024
Humprechtshausen	27.05.2024 – 31.05.2024
Kleinsteinach	27.05.2024 – 31.05.2024
Lendershausen	21.05.2024 – 31.05.2024
Mechenried	27.05.2024 – 31.05.2024
Ostheim	10.05.2024 (Brückentag nach Christi Himmelfahrt) 27.05.2024 – 31.05.2024
Rügheim	21.05.2024 – 24.05.2024

■ Den Wind im Rücken und die Sonne im Gesicht

Die Marktgemeinde Burgpreppach hat eine neue Bürgermeisterin und auch ihre Schule reihte sich in die Schar der Gratulanten ein. Mit einem selbstgedichteten Lied wurde Marion Fleischmann-Hilton in der Aula der Grundschule von den Schulkindern und ihren Lehrerinnen begrüßt. Rek-



torin Silke Feulner gratulierte ihr zur erfolgreichen Wahl und gab ihr herzliche Wünsche für die Amtszeit mit auf den Weg: Zum Beispiel eine gute Nase, um sofort zu riechen, wenn es irgendwo im Ort zum Himmel stinkt... Ohren, die gut zuhören, sich aber auch einklappen können, wenn manche Gespräche in Sackgassen enden... Sportliche Beine, um die oft langen, steinigen und holprigen Wege zu beschreiten... Und natürlich möge sie immer den Wind im Rücken und die Sonne im Gesicht spüren. Die frischgebackene „Gemeindechefin“ bedankte sich bei den Schulkindern mit „einer Runde Süßigkeiten für alle“.



Zwei Schüler der AG „Schule mitgestalten“ überreichten eine selbstgebastelte Schultüte zum Amtsantritt.
Foto: Gerhard Bauernschmitt
Bericht: Silke Feulner, Rektorin Grundschule Burgpreppach

■ Frühlingsfeier in der Grundschule Hofheim i.UFr.

Über 80 Kindergartenkinder besuchten Ende März 2024 zusammen mit ihren Erzieherinnen die Grundschule Hofheim i.UFr. Eingeladen waren alle Vorschulkinder aus dem Schulsprenkel, die im September 2024 eingeschult werden. Mit den Schülerinnen und Schülern der ersten und zweiten Jahrgangsstufe versammelten sie sich zu einer gemeinsamen Frühlingsfeier in der Sporthalle. Zahlreiche fröhliche Lieder, Gedichte und kleine Spielstücke aus den verschiedenen Kindergärten und Klassen brachten gute Laune und Frühlingsgefühle. Die Schulkinder freuten sich sehr über ein Wiedersehen mit ihren Kindergartenfreunden und Erzieherinnen, die Vorschüler konnten ein bisschen Schulluft schnuppern und erste Eindrücke sammeln. Zum Abschluss verbrachten alle noch eine gemeinsame Pause mit Spiel und Spaß auf dem Schulhof. Vielen Dank an die Erzieherinnen der umliegenden Kindergärten, dem Kollegium der Grundschule Hofheim i.UFr. und unserem Hausmeister Daniel Walter für die gelungene Vorbereitung und Durchführung.



Frühlingsfeier der Klasse 1b
Bericht und Foto: Katrin Lindner

■ Abitur auf dem 2. Bildungsweg

Das Erzbischöfliche Abendgymnasium in Bamberg bietet motivierten Erwachsenen im Abendunterricht die Möglichkeit zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur) zu gelangen und damit in ein Studium oder eine berufliche Neuorientierung zu starten. Je nach Vorqualifikation umfasst die Schulausbildung zwei bis vier Jahre. Der Unterricht findet von Montag bis Freitag von 18:00 Uhr bis 21:15 Uhr statt. Am **Donnerstag, 16.05.2024** besteht um **18:00 Uhr** die Möglichkeit, an einer Online-Information der Schule teilzunehmen. Auf Ihre Anfrage per E-Mail hin senden wir Ihnen den Teilnahme-Link für die Informationsveranstaltung zurück. Natürlich kann eine Beratung auch telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch an der Schule stattfinden. Sie erreichen das Abendgymnasium per E-Mail: info@abendgymnasium-bamberg.de oder unter Tel. 0951 57624. Weitere Informationen zum Schul- und Bildungsangebot finden Sie auf der Homepage www.abendgymnasium-bamberg.de.



Bericht: Stephan Reheuser, Schulleiter Abendgymnasium Bamberg

vhs Volkshochschule

Mai 2024

Gemeinde Bundorf

Verabschiedung der vhs-Außenstellenleiterin von Bundorf, Tina Camozzi



Am Dienstag, 27.03.2024 wurde die Außenstellenleiterin der vhs in Bundorf, Frau Tina Camozzi, verabschiedet. Frau Camozzi hatte die vhs-Außenstelle in Bundorf vor drei Jahren von Frau Helga Söllner übernommen und erfolgreich aus der Pandemie geführt. Für die Gemeinde Bundorf dankte 1. Bürgermeister Hubert Endres Frau Camozzi für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz. Für die vhs Landkreis Haßberge bedankten sich Frau Carolin Schuler sowie der Geschäftsführer Herr Holger Weininger bei Frau Camozzi für ihr Engagement. Die Leitung der vhs in Bundorf ist aktuell vakant. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei der vhs-Geschäftsstelle unter Tel. 09521 94 200 oder per E-Mail: c.schuler@vhs-hassberge.de melden.



Foto von links: 1. Bürgermeister Hubert Endres, Tina Camozzi, Carolin Schuler (vhs)

Bericht und Foto: Holger Weininger, Geschäftsführung vhs Landkreis Haßberge e. V.

Markt Burgpreppach

Rundwanderung „Ibind – Ruine Bramberg – Ibind“

Die genaue Route der Wanderung finden Sie online unter www.vhs-hassberge.de. Die gesamte Strecke beträgt 11 km (Hinweg ca. 5 km, Rückweg ca. 6 km).

An der Ruine Bramberg erwartet Sie eine ca. 1-stündige Führung durch den Naturparkbotschafter Uwe Rädlein.

In Ibind angekommen besteht die Möglichkeit zur Schlusseinkehr im Fränkischen Gasthaus Faber-Rädlein. Dort können Sie auf Wunsch ab 14:00 Uhr am Haßberg- und Heimatquiz teilnehmen.

Uwe Rädlein

Sonntag, 05.05.2024, 09:30 Uhr – ca. 13:30 Uhr, Burgpreppach, Treffpunkt Parkplatz in Ibind (östl. Ortsausgang)

Haßberg- und Heimatquiz

Unterhaltsames Quiz zu den Haßbergen. Eine gute Möglichkeit, Ihr Wissen zu testen und Neues über die Heimat zu erfahren.

Uwe Rädlein

Sonntag, 05.05.2024, 14:00 Uhr – 15:00 Uhr, Ibind, fränkisches Gasthaus Faber-Rädlein

Information und Anmeldung (sofern nicht anders angegeben) unter www.vhs-hassberge.de oder bei Tina Scheller, Tel. 0171 4868311, E-Mail: vhs.burgpreppach@gmail.com.

Gemeinde Ermershausen

Workshop: Dein Körper – Dein Yoga

Esther Ortloff

Samstag, 04.05.2024, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr, Ermershausen, Angler-Gelände

Erste Hilfe am Hund

Antje Metz

Samstag, 25.05.2024, 10:00 Uhr – 14:30 Uhr, Ermershausen, Betsaal

Information und Anmeldung (sofern nicht anders angegeben) unter www.vhs-hassberge.de oder bei Sandra Fassl, Tel. 09532 17 05, E-Mail: fassls@t-online.de.

Stadt Hofheim i.UFr.

Entrelac häkeln, tunesisch häkeln

Andrea Schamberger

Dienstag, 07.05.2024, 18:00 Uhr – 21:00 Uhr, Hofheim i.UFr., Wolllädele chaotisch bunt

Anmeldung direkt bei unserem Kooperationspartner Wolllädele chaotisch bunt unter Tel. 09523 5016721.

Betreuung, Vollmacht und Patientenverfügung

In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk – Betreuungsverein Haßberge e. V.

Florian Seßler

Donnerstag, 16.05.2024, 19:00 Uhr – 20:30 Uhr, Hofheim i.UFr., Altes Rathaus

Information und Anmeldung (sofern nicht anders angegeben) unter www.vhs-hassberge.de oder bei Sonja Liebenstein Tel. 09523 7807, E-Mail: vhs-hofheim@t-online.de.

Bücherei

■ Bücherei Ermershausen

Rathausplatz 2, 96126 Ermershausen

Ansprechpartner:

Margitta Rink, Walter Herold, Nicole Alber, Karin Brückner, Julia Albrecht, Sandra Fassl

Öffnungszeiten:

Montag: 18:00 Uhr – 19:00 Uhr (während der Sommerzeit)

Montag: 17:00 Uhr – 18:00 Uhr (während der Winterzeit)

■ Bücherei Goßmannsdorf

Goßmannsdorf, An der Kirchenburg 2, 97461 Hofheim i.UFr.

Ansprechpartner:

Elke Conrad, Tel. 09523 6163, E-Mail: dieelkeconrad@web.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16:30 Uhr – 18:30 Uhr

■ Stadtbücherei Hofheim i.UFr.

Interkommunales Bürgerzentrum (vormals Finanzamt), 2. Stock
Marktplatz 1, 97461 Hofheim i.UFr.

Ansprechpartner:

Hildegund Fischer-Giebried

Tel. 09523 5033719 oder 09523 5033720

E-Mail: StaBue-hofheim@web.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 Uhr – 11:00 Uhr und 17:00 Uhr – 19:00 Uhr

Freitag: 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Samstag: 11:00 Uhr – 13:00 Uhr

Kinder lesen komplett gebührenfrei. Die Jahresgebühr für Erwachsene beträgt 10,00 €, Ehepartner zahlen zusammen 12,00 €.

Es gibt auch die Möglichkeit, über ein Online-Portal Zugang zur Hofheimer Bücherei und darüber hinaus über das Online-Portal „Hassberge-Moewe“ virtuellen Zugriff auf mehr als 131.780 Medieneinheiten zu erlangen, die die öffentlichen Büchereien im Haßbergkreis (neben Hofheim i.UFr. auch Haßfurt, Ebern, Knetzgau, Untermerzbach, Zeil und UBIZ in Oberaurach) ihren Lesern zugänglich machen. Von zu Hause per Laptop oder von unterwegs über das Smartphone kann, unabhängig von Öffnungszeiten, im Bestand der Büchereien recherchiert werden. Wer über einen gültigen Leseausweis verfügt, kann neben der Recherche auch Vorbestellungen und Verlängerungen online vornehmen.

Wer bevorzugt auf seinem E-Book-Reader oder Laptop lesen möchte, der hat Zugang zu dem Portal LEO-Nord, das über ein Angebot von ca. 20.000 eMedien (eBücher, ePaper und eAudio) verfügt, von dem Sie sich als Leser der Bücherei rund um die Uhr ausgewählte e-Medien downloaden können. Neuigkeiten erfahren Sie auch immer aktuell auf der Facebook-Seite der Stadtbücherei Hofheim i.UFr.

Hier geht es zur
Online-Stadtbücherei:



Hier geht es
zur Facebook-Seite:



Neben Buchneuheiten des Frühjahrs, neuen Spielen und DVDs umfasst das Angebot der Bücherei nun auch Stromverbrauchs-Messgeräte, die von den Leserinnen und Lesern kostenlos ausgeliehen werden können.

■ Nachrichten aus der Stadtbücherei Hofheim i.UFr. im Mai 2024

Einmal im Monat samstags um 10:00 Uhr in der Kinderabteilung der Stadtbücherei Hofheim i.UFr. findet ein „Mitmach-Lesen“ für Kinder ab 3 Jahren statt.

Wir zeigen ein Bilderbuch als Kamishibai, hören die Geschichte und singen, spielen oder basteln. Für diese Sprachförderung, die Spaß macht, ist eine Anmeldung erforderlich. Eine erwachsene Begleitperson ist erwünscht.

Am **20.05.2024** laden wir alle zu „Die drei Schmetterlinge“ ein.



Die Stadtbücherei Hofheim i.UFr. hat in den Pfingstferien wie gewohnt geöffnet.

Kirche

■ Termine der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Rügheim und Kleinmünster

- **Samstag, 04.05.2024, 19:00 Uhr** in der Dekanatskirche in Rügheim:
100 Jahre Posaunenchor Rügheim, Jubiläumskonzert des Posaunenchor Rügheim
- **Dienstag, 07.05.2024, 10:00 Uhr:**
Gesprächskreis bei Elisabeth Hager, Rügheim, Lange Pfalzgasse 11, 97461 Hofheim i.UFr.
- **Donnerstag, 16.05.2024, 14:00 Uhr:**
Senioren Ausflug zum Schloss Seehof und nach Bamberg. Bitte um Anmeldung über das Pfarramt Rügheim.
- **Donnerstag, 23.05.2024, 20:00 Uhr** im Martin-Luther-Haus in Rügheim:
Gesprächskreis „Über Glaube lässt sich reden...“
- **Donnerstag, 30.05.2024, 19:00 Uhr:**
Frauentreff Rügheim, Dorfspaziergang mit anschließender Einkehr im Landhotel Rügheim. Treffpunkt am Marktplatz in Rügheim um 18:30 Uhr. Bitte um Anmeldung über das Pfarramt Rügheim.

Kontaktdaten:

Evang.-Luth. Pfarramt Rügheim

Pfarrgasse 7, 97461 Hofheim i.UFr.

Telefon: 09523 950 155, Telefax: 09523 950 156

E-Mail: dekanat.ruegheim@elkb.de

Informationen: Petra Fischer und Marina Ulrich

■ Termin des Evang.-Luth. Pfarramtes Hofheim-Lendershausen-Eichelsdorf

Dienstag, 14.05.2024, 14:30 Uhr: Informationsveranstaltung von der Rummelsberger Diakonie zu den Themen „Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung“ im evangelischen Gemeindehaus in Hofheim i.UFr.

Mit Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung kann geregelt werden, wie bei einem Unfall und einer plötzlichen oder schweren Erkrankung verfahren werden soll. In einem Vortrag werden die Grundlagen der rechtlichen Vorsorge erklärt und die verschiedenen Dokumente in ihren Grundzügen vorgestellt.

Sie erhalten einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten, vorsorgliche Regelungen zu treffen. Die Bedeutung und Unterschiede der einzelnen Formulare werden erklärt und mögliche Vor- und Nachteile erläutert.

- Was passiert, wenn ich im Falle eines Unfalls oder einer schweren Krankheit nicht mehr für mich selbst entscheiden kann?
- Wer regelt dann meine finanziellen Angelegenheiten, wer organisiert meine Pflege und alles andere?
- Welche Wünsche habe ich für diesen Fall und wie werden diese beachtet?

Kontaktdaten:

Evang.-Luth. Pfarramt Hofheim-Lendershausen-Eichelsdorf
An den Kellern 1, 97461 Hofheim i.UFr.

Telefon: 09523 281, Telefax: 09523 6098

E-Mail: Pfarramt.Hofheim-Lendershausen@elkb.de

Informationen: *Andrea Schamberger, Pfarramtssekretärin*

■ Termin des Hofheimer Frauenbundes

- **Samstag, 11.05.2024 um 14:00 Uhr:** Besuch der Mai-Andacht in Happertshausen mit anschließendem Kaffee trinken. Treffen für Fahrgemeinschaften um 13:30 Uhr an der Kreuzkapelle Hofheim i.UFr.

Anmeldungen bitte bei Ulrike Weisheit,

Tel. 09523 5036322 oder Michaela Leidner, Tel. 09523 1211.

Informationen: *Marion Woywode, Kath. Frauenbund Hofheim i.UFr.*

■ Ausflug der Pfarreiengemeinschaft Hofheim i.UFr. und Aidhausen-Riedbach

Die Pfarreiengemeinschaften Hofheim i.UFr. und Aidhausen-Riedbach gehen auf Reisen nach Lourdes. Die Fahrt, zu der jeder willkommen ist, findet vom **27.09.2024 bis 03.10.2024** statt und wird begleitet von Herrn Pfarrer Manuel Vetter.

Es geht am ersten Tag nach Besancon mit ihrer stattlichen Zitadelle, übernachtet wird in Bourg en Bresse. Am nächsten Tag geht es weiter zum UNESCO-Weltkulturerbe Carcassonne mit ihrer mittelalterlichen Stadtmauer, wo mit einem örtlichen Stadtführer die Stadt erkundet wird. Übernachtet wird im Raum Toulouse. Tag 3 beginnt mit der Anreise nach Lourdes, wo wir die Stadt bei einer Führung im Heiligen Bezirk näher kennenlernen. Die Möglichkeit zur Teilnahme an der Lichterprozession ist am Abend gegeben. Am Morgen startet Tag 4 mit einer Messe in Lourdes, bevor eine geführte Rundfahrt in die Umgebung von Lourdes ansteht. Der Nachmittag und Abend ist zur freien Verfügung. Bevor am Tag 5 nach Nimes aufgebrochen wird, begleitet Pfarrer Manuel Vetter Sie bei

einem Rundgang durch Lourdes, der an der Taufkirche abschließt. Am nächsten Morgen kann Nimes erkundet werden. Alle Übernachtungen mit Halbpension (in Lourdes im Hotel Stella). Das ausführliche Programm liegt in den kath. Kirchen oder im Pfarrbüro aus.

Anmeldung bitte bis zum 14.06.2024 per Anmeldezettel direkt bei Frosch Reisen Haßfurt oder im Pfarrbüro Hofheim i.UFr.

Bericht: Michaela Stottele-Vogt

■ Kindergottesdienste Ostern 2024

An Palmsonntag trafen wir uns das erste Mal in diesem Jahr zu den Gottesdiensten für Ostern. Zusammen mit den Erwachsenen zogen wir feierlich von der Kreuzkapelle zur Kirche. Unser Kindergottesdienst fand dann im Pfarrheim statt. Wir hörten die Erzählung, wie Jesus auf einem Esel in die Stadt Jerusalem ritt. Viele Menschen freuten sich darüber, legten Kleider auf die Straße und winkten ihm mit Palmwedeln zu. Dazu sangen sie: „Jesus soll unser König sein, Hosianna, Amen.“ Unser Bodenbild in der Mitte zeigte auch den Weg, den Jesus ritt, ausgelegt mit bunten Tüchern. Wir winkten mit unseren Palmbüschen und sangen kräftig den Liedruf. Doch nach und nach veränderte sich unser Bodenbild und ein großes, rotes Herz entstand. Jesus war ein König, aber kein gewöhnlicher König, sondern ein Herzenskönig. Und als Schloss hat sich Jesus das Herz der Menschen ausgesucht. Er möchte einen Platz in unsere Herzen haben und dort wohnen. Jedes Kind durfte nun ein rotes Herz vor seinen Platz legen und seinen Palmbuschen darauflegen. Und zum Abschluss bekam jeder eine Samenbombe in Herzform, die er mit Samen bestreute. Durch fleißiges gießen wird vielleicht an Ostern etwas Besonderes passieren.

An Karfreitag war der nächste Kindergottesdienst. Das große, rote Herz von Palmsonntag lag bereits in der Mitte auf dem Boden. Wir wiederholten die Erzählung vom letzten Sonntag und jeder bekam ein kleines Holzkreuz aus Schaschlickstäbchen, in dessen Mitte schon ein gelber Faden gewickelt war. Auf unserem Kinderkreuzweg sollten wir jetzt nach jeder Station einen weiteren Faden bekommen und ums Kreuz wickeln.

Die erste Station war der Gründonnerstag. Eine runde, weiße Tischdecke erinnerte uns daran, dass Jesus zusammen mit seinen Jüngern sein letztes Abendmahl feierte. Wie sie damals, so aßen auch wir Brot und tranken Wein (Traubensaft). Jesus spürte, dass er nicht mehr lange hier sein wird und bat seine Freunde, immer an ihn zu denken, wenn sie zusammen aßen und tranken. Ein weißer Faden für unser Kreuz soll uns an die Tischdecke erinnern.

Nach dem Abendmahl ging Jesus mit seinen Jüngern in den Garten Getsemane um zu beten. Er hatte große Angst. Die Nacht brach herein. Unser Herz legten wir mit dunkelblauen Tüchern aus. Soldaten kamen und fesselten Jesus. Um unsere Jesuskerze wickelten wir ein Seil und legten ein Schwert in die Mitte. Jesus sagte: „Steckt das Schwert weg. Ich bin ein König ohne Gewalt. Meine Kraft ist anders. Es ist die Kraft im Herzen.“ Ein dunkel-blauer Faden für unser Kreuz soll uns an die dunkle Nacht erinnern.

Die Soldaten führten Jesus zu Pontius Pilatus, der ihn zum Tod am Kreuz verurteilte. Er musste das schwere Kreuz einen langen Weg tragen. Mit zwei Seilen legten wir, vom Herz nach unten, einen langen Weg. Jesus bekam eine Dornenkrone. Wir betrachteten so eine Krone und legten sie in die Mitte auf den Weg. Das Kreuz wurde Jesus zu schwer. Er

war erschöpft. Er konnte nicht mehr und brach unter der Last zusammen. Er fiel hin. Er lag auf der Erde. Steine und Erde legten wir mit auf den Weg. Ein grauer Faden für unser Kreuz soll uns an den langen Weg von Jesus erinnern.

Jesus bekam Hilfe von Simon, einem Bauern. Er half Jesus das schwere Kreuz ein Stück zu tragen. Jesus spürte dadurch wieder neue Kraft. Es tut gut, wenn man jemanden in schweren Zeiten an der Seite hat. Ein rotes Chiffontuch wurde auf die Steine und die Erde gelegt. Wir verbanden uns, legten uns die Hand auf die Schulter und spürten die Kraft und den Zusammenhalt. Ein hellroter Faden für unser Kreuz soll uns an Freundschaft und Hilfe erinnern.

Am Berg Golgotha wurde Jesus ans Kreuz geschlagen. Mit zwei Seilen legten wir Balken nach rechts und links vom Herz. Unter dem Kreuz standen Maria und Johannes, sein bester Freund. Beide waren traurig und weinten. Jedes Kind durfte einen durchsichtigen Stein (Träne) auf einen Balken legen. Jesus aber tröstete die beiden und sagte: „Seid füreinander da. Sprecht miteinander. Dann geht es euch besser.“ Jeweils ein rotes Chiffontuch wurde nun links und rechts auf den Balken gelegt. Ein dunkelroter Faden für unser Kreuz soll uns an die Liebe erinnern.

Mit zwei Seilen legten wir einen Balken nach oben. Es wurde ganz dunkel. Jesus stirbt am Kreuz. Wir legten ein schwarzes Tuch auf den Boden, die Jesuskerze pusteten wir aus. Es ist ganz still. Ein schwarzer Faden für unser Kreuz soll uns an den Tod Jesu erinnern.

Doch wir wissen, dass das nicht das Ende ist. Wir haben Hoffnung, dass etwas Besonderes passieren wird. Etwas Schönes. Wir legten zwei Osterglocken in die Mitte. Als Zeichen für die Hoffnung und Freude, die wir bald haben dürfen. Ein gelber Faden soll uns an diese kommende Freude erinnern.

Am Ostermontag lag immer noch das Herz in der Mitte. Ein Grab war darauf zu sehen und ein großer Stein. Wir hörten von den Frauen, die zum Grab gingen, um Jesus zu ölen. Sie waren traurig und machten sich Gedanken, wie sie denn den großen Stein vom Grab wegrollen könnten. Wie überrascht waren sie, als sie sahen, dass der Stein schon weg war. Und das Grab war leer. Nur einen Engel trafen sie in der Höhle und der erzählte, dass Jesus auferstanden sei. Und sie sollten es allen Leuten erzählen. Wir zündeten die Jesuskerze wieder an und räumten die dunkelblauen Tücher weg. Darunter erschienen die gelben, als Zeichen der Freude. Jeder durfte ein rotes Herz in die Mitte legen und sagen, worüber er sich freut, oder für was er danken möchte. Nach dem wunderschönen Lied: „Wir singen alle Hallelu...“

aßen wir alle zusammen ein leckeres Osterfrühstück.

Vielen Dank, dass so viele Kinder da waren und mit uns zusammen die Geschichte von Jesus gehört und die Auferstehung gefeiert haben.

Der nächste Kindergottesdienst findet am 05.05.2024 statt. Das Kindergottesdienstteam freut sich schon auf euch.



Bericht und Foto: Katrin Metzger

■ Kreuzweg am Karfreitag

Kolpingsfamilie Hofheim i.UFr. organisierte einen besonderen Kreuzweg



Kolping
Hofheim i. UFr.

Seit vielen Jahren schon lädt die Kolpingsfamilie Hofheim i.UFr. am Karfreitag zu einem Kreuzweg durch die Straßen Hofheims ein. In diesem Jahr sollte es ein besonderer Kreuzweg werden, da die Teilnehmer nicht nur mitlaufen und mitbeten sollten, sondern sich auch aktiv einbringen sollten an verschiedenen Stationen. Doch die unsichere Wetterlage führte dazu, dass der vorbereitete Kreuzweg ausnahmsweise komplett in die Kirche verlagert wurde. So wurde der Kreuzweg in der gut besuchten Kirche abgehalten.

Bei den verschiedenen Stationen konnte man

- sich Wasser über die Hände laufen lassen, Symbol für das Waschen der Hände in Unschuld
- einen dünnen Stab brechen und aus den zwei einfachen Holzteilen mit einer Schnur ein Kreuz binden
- die Steine (sie stehen für die Sorgen, die jeder im Leben mit sich rumträgt) konnte man da ablegen wo sie einen drücken in den Bereichen „Gesundheit, Zukunft/Lebensperspektive, Schule/Ausbildung/Beruf, Familie/Beziehung/Freundschaft, Glaube/Kirche“. Gleichzeitig konnte man aber auch einen anderen Stein aufheben und mitnehmen, um zu zeigen, dass man bereit ist Sorge und Leid für Andere mitzutragen.

Nach dem Sinn von Adolph Kolping: „So weit Gottes Arm reicht, ist der Mensch nie ganz fremd und verlassen. Und Gottes Arm reicht weiter, als Menschen denken können!“ hatten alle anwesenden einen besonderen Kreuzweg erfahren.



Stationen vom besonderen Kreuzweg



Mitwirkende: Willi Ehrlinger, Ingrid Ehrlinger, Jutta Eisenmenger, Susanne Lutz, Pastoralreferentin Agnes Donhauser, Anita Köberlein und Ministranten

Bericht und Fotos: Roland Hennemann, Mitglied der Kolpingsfamilie Hofheim i.UFr.

Falls Berichte aus dem kirchlichen Bereich (z. B. über besondere Gottesdienste, Gemeindefeste, Konzerte) oder auch Stellenanzeigen künftig hier abgedruckt und veröffentlicht werden sollen, so schreiben Sie bitte eine E-Mail an mitteilungsblatt@vghofheim.de.

Vereine & Verbände

Einladung zur Theaterfahrt des VdK-Ortsverbandes Ermershausen



Mitglieder des VdK-Ortsverbandes Ermershausen / Birkenfeld / Dippach und alle Interessierten sind wieder herzlich eingeladen zu einer Theaterfahrt zu den Luisenburgfestspielen nach Wunsiedel.

Organisiert vom VdK-Ortsverband Maroldsweisach fahren wir zu „Der Watzmann ruft“. „Brutal spaßiges, hemmungsloses Theater mit Musik, gewaltig wie ein Felsmassiv“. Mit Andreas Hoppe (bekannt aus dem Tatort) und Musik von Wolfgang Ambros.

- Veranstaltungstag: **Freitag, 09. August 2024**
- Kosten: 65,00 € für Karte und Fahrt
- Abfahrt in Ermershausen: ca. **11:30 Uhr**

Anmeldung umgehend bei Roland Winter, Tel. 09532 3880024.

Bericht: Roland Winter, 1. Vorstand VdK Ermershausen

VdK-Ortsverband Burgpreppach: Einladung zum Spielenachmittag



Am **Donnerstag, 23. Mai 2024** findet von **15:00 Uhr bis 18:00 Uhr** im Bürgerhaus Burgpreppach ein Spielenachmittag statt. Es dürfen sehr gerne eigene Spiele mitgebracht werden.

Für eine Anmeldung per Telefon, WhatsApp oder E-Mail wäre die Vorstandschaft unter einer der folgenden Kontaktdaten sehr dankbar:

- Günther Stottele: Tel. 09534 825, Mobil: 0151 40049337, E-Mail: guenther@stottele.de
- Kristina Loga: Mobil: 0171 6561194, E-Mail: kristinaloga@hotmail.de
- Petra Schütz: Tel. 09534 696, Mobil: 0157 55708238, E-Mail: petraschzt05@gmail.com
- Adelgunde Schwappach: Mobil: 0175 6098333, E-Mail: adelgunde.schwappach@gmx.de

Bericht: Günther Stottele, VdK-Ortsverband Burgpreppach

Muttertags- und Vatertagskaffee des VdK-Ortsverbandes des Burgpreppach



Am **Montag, 13.05.2024** findet ab **14:30 Uhr** im/am Sportheim in Burgpreppach ein Muttertags- und Vatertagskaffee des Ortsverbandes Burgpreppach statt.

Für eine Anmeldung per Telefon, WhatsApp oder E-Mail wäre die Vorstandschaft unter einer der folgenden Kontaktdaten sehr dankbar:

- Günther Stottele: Tel. 09534 825, Mobil: 0151 40049337, E-Mail: guenther@stottele.de
- Kristina Loga: Mobil: 0171 6561194, E-Mail: kristinaloga@hotmail.de
- Petra Schütz: Tel. 09534 696, Mobil: 0157 55708238, E-Mail: petraschzt05@gmail.com
- Adelgunde Schwappach: Mobil: 0175 6098333, E-Mail: adelgunde.schwappach@gmx.de

Bericht: Günther Stottele, VdK-Ortsverband Burgpreppach



Muttertagskaffee 2024 des VdK-Ortsverbandes Hofheim i.UFr.



Der VdK-Ortsverband Hofheim i.UFr. lädt seine Mitglieder herzlich ein zum Muttertagskaffee am **Samstag, 11. Mai 2024 um 14:30 Uhr**. Wir heißen Sie im evangelischen Gemeindehaus in Hofheim i.UFr. herzlich willkommen.

Lassen Sie sich ein wenig verwöhnen und verbringen Sie entspannte und gesellige Stunden in fröhlicher Gesellschaft. Gerne können Sie einen Lieblingsmensch mitbringen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis Dienstag, 07. Mai 2024 unter E-Mail: rolf@hirschlein.de oder Tel. 09523 6250.

Bericht und Foto: Sandra Wohlfart, VdK-Ortsverband Hofheim i.UFr.



BRK-Seniorenausflug Hofheim i.UFr. in die Rhön

Die nächste Fahrt findet statt am **Mittwoch, 22.05.2024** und führt über Mellrichstadt nach Fladungen und dann auf der Hochrhönstraße entlang zum Dreiländereck. Dann geht es weiter zur Wasserkuppe mit Kaffeepause. Abendeinkehr ist in Riet. Danach geht die Fahrt wieder nach Hause.

Abfahrt ist um **13:00 Uhr** am Rotkreuzhaus, Eichelsdorfer Straße, 97461 Hofheim i.UFr., dann ehemaliger Bahnhof Hofheim i.UFr. und danach Lendershausen an der Kirche.

Anmeldeschluss ist der 15.05.2024. Anmeldungen bei Siegfried Schneider, Tel. 09523 6129 oder Lydia Rath, Tel. 09523 323.

Bericht: Karin Schneider

Schütze uns und unseren Lebensraum

Die Jäger bitten Spaziergänger und Naturfreunde, auf den Wegen zu bleiben, Jungtiere nicht anzufassen und die erwachende Natur aus gebührendem Abstand zu genießen

Sie lieben die Natur? Frische Luft, draußen sein, Sport treiben, sich den Wind um die Nase wehen lassen und den Duft von Wald, Wiese und Freiheit inhalieren? Das ist gut so! Denn die Natur ist für uns alle Kraftquelle und Bewegung an der frischen Luft fördert die Gesundheit und Zufriedenheit. Doch draußen in der Natur gibt es zahlreiche Tiere und Pflanzen, die durch unsere Aktivitäten leiden. Oftmals ist uns gar nicht bewusst, wie viele Tiere in einer Wiese oder einem Wald tatsächlich leben, denn wir sehen sie nur selten. Sie meiden die Nähe des Menschen und verstecken sich. Dadurch stören wir sie – ganz ohne, dass wir es merken – in ihrem „Wohnzimmer“, richten unwissend Schäden an und verursachen Tierleid, ohne dass wir das wollen. Auch kennen wir oft nicht die faszinierenden Schätze der Pflanzenwelt, die sich zwischen Alltagsgewächsen verstecken.

Niemand von uns möchte bei seinen Aktivitäten in der Natur Lebensräume zerstören und Wildtiere schädigen. Doch wie stellen wir das an? Wie verhalten wir uns, dass wir guten Gewissens unsere Natur genießen können? Und nachhaltig Lebensräume und deren Bewohner erhalten?

Mit ein paar einfachen Verhaltensregeln können Sie mit einem guten Gefühl unsere wunderschöne Natur nutzen und sicher sein, dass niemand – weder Pflanze noch Tier – dadurch Schaden nimmt. Versetzen Sie sich in unsere Wildtiere hinein und Sie werden ganz neue, faszinierende Welten entdecken, Spuren am Wegesrand, seltene Pflanzen, kostbare Biotope, Artenvielfalt erleben.

Uns Jägern ist ganz wichtig!

Wir können und wollen keine Verbote aussprechen. Davon gibt es in unseren Zeiten schon genug. Uns Jägern als Mitverantwortliche der Natur, obliegt die Obhut für unsere Reviere und den darin lebenden Tieren. Wir möchten an Ihr Verständnis appellieren, rücksichtsvoll und behutsam mit unser aller wertvollstem Gut – der Natur – umzugehen. Kommen Sie mit – seien Sie dabei! Unsere Tier- und Pflanzenwelt wird es Ihnen danken und Ihnen unbezahlbare Momente zurückgeben.

Hunde bitte an die Leine!

In jedem Hund – so brav und gut erzogen er sein mag, schlummert Jagdinstinkt. Bitte lassen Sie Ihren vierbeinigen Freund an der Leine, gerade unsere Jungtiere können nicht so schnell flüchten und sind leichte Beute.

Auf den Wegen bleiben!

Wald und Wiese sind die Wohnräume der Tiere. Betreten Sie diese bitte nicht unnötig, Sie machen ihnen damit Angst, sodass sie fliehen müssen und Sie könnten auch Pflanzen zerstören. Die Wildtiere fühlen sich weniger bedroht, wenn Sie auf den Wegen bleiben. Als Hinweis dient auch das Betretungsverbot von März bis Oktober nach dem Naturschutzgesetz von Bayern, das besagt, dass Land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen während der Nutzungszeit nur auf vorhandenen Wegen betreten werden dürfen, unabhängig davon, ob die Fläche eingezäunt ist oder nicht.

Jungtiere nicht stören, bitte nicht anfassen!

Für den Menschen heißt das, bitte halten Sie gebührenden Abstand, um dieses natürliche Verhalten nicht zu stören und bitte berühren Sie Wildtiere nicht, auch wenn sie augenscheinlich allein und hilflos scheinen. Haben die Jungtiere den Geruch des Menschen erst angenommen, besteht die Möglichkeit, dass die Muttertiere ihre Jungen nicht mehr versorgen. Im Zweifelsfall informieren Sie den ortsansässigen Jäger. Der Jäger kann den Zustand des Tieres einschätzen und gegebenenfalls handeln. In der Regel hilft sich die Natur aber selbst.

Keinen Müll liegen lassen!

Verlassen Sie unsere schöne Natur doch so, wie Sie sie vorgefunden haben und nehmen Sie Unrat bitte wieder mit nach Hause. Oder mögen Sie es, wenn jemand Müll in Ihrem Wohnzimmer liegen lässt?

Nicht bei Nacht betreten!

Auch die Tiere brauchen ihre Nachtruhe. Abends, wenn es ruhig wird, können sie nach einem Tag mit vielen Besuchern endlich in Ruhe Nahrung aufnehmen und sich ausruhen. Bitte lassen Sie den Tieren diese Ruhezeit ab der „Dämmerung“ und genießen Sie die Natur tagsüber!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Bericht: Elmar Brückner für die Jägervereinigung Hofheim i.UFr.

■ Marktplatzfest 2024 in Hofheim i.UFr.

Am **Freitag, 10.05.2024** und am **Samstag, 11.05.2024** findet wieder das alljährliche Marktplatzfest in Hofheim i.UFr. statt. Der Eintritt ist wie immer frei. Nähere Informationen sind dem folgenden Flyer zu entnehmen:

10. - 11. Mai 2024

Eintritt frei

Hofheimer

MARKTPLATZFEST

FREITAG, 10.05.2024

14:00 Uhr Festbetrieb
20:00 Uhr **Spring-Break DJ-Party**

SAMSTAG, 11.05.2024

12:00 Uhr Festbetrieb
14:00 Uhr **Haßbergritt mit Kids-Cross**
20:00 Uhr **Live-Abend mit „SOULS“**

Verpflegung & Barbetrieb
Fanfaren- und Spielmannszug Hofheim i.UFr., JUZ Hofheim e.V. und SV Hofheim 1919 e.V.

Flyer: Alexander Bergmann

■ Musikalischer Familiennachmittag beim Fanfaren- und Spielmannszug Hofheim i.UFr.

Die Hofheimer Spielleute laden am **05.05.2024** zum musikalischen Familiennachmittag in ihre Proberäume ein. Wer Lust hat, mit dem weitbekannten Hofheimer Klangkörper auf musikalische Reisen zu gehen und in Nah und Fern die Hofheimer Farben bei kleinen Festen und großen Events im In- und Ausland zu vertreten, für den ist jetzt der beste Einstiegszeitpunkt.

DINOS SIND AUSGESTORBEN. SEI SCHLAUER!
LERNE EIN INSTRUMENT!

Musikalischer Familiennachmittag
05. Mai 2024 ab 13:30 Uhr

www.spielmannszug-hofheim.com

Neugierige erfahren an diesem Tag wieder einiges über den Verein sowie seine Aktivitäten und dürfen sogar das Instrumentarium testen. Gerade in den Bereichen Fahnschwinn-

ger und Flöten werden noch neue Spielleute gesucht. Auch für die taktgebenden Instrumente, für große Trommel und Becken werden derzeit Musiker gesucht. Interessierte für alle Bereiche der Spielleute können sich im Probenheim umsehen und sich direkt am musikalischen Familiennachmittag melden – egal ob Erwachsene oder Kinder.

Für die Besucher haben sie ein buntes Programm vorbereitet, um die Vielfalt im Verein zu präsentieren. Zwischen **13:30 Uhr und 17:00 Uhr** sind verschiedene Beiträge der einzelnen Besetzungen des Fanfaren- und Spielmannszuges zu hören. Beim Auftritt des Fanfarenzuges werden die heraldischen Klänge der Fanfaren und Trommeln präsentiert. Der Spielmannszug wird altbekannte Märsche und moderne Melodien mit den Flöten und dem kompletten Schlagwerk interpretieren. Ein optisches Highlight wird für viele Gäste der Vortrag der Fahنشwinger werden, die mit ihrer neuen Show und gewagten Wurffiguren begeistern wollen. Auch die Jüngsten im Verein werden sich mit dem Jugendzug vorstellen. Von ihnen werden neue und moderne Werke für gemischte Jugendzüge mit zum Teil untypischen Instrumenten vorgetragen. Den Abschluss des musikalischen Programmes bildet der komplette Verein mit einem kurzen Konzert, bei dem auch der Nachwuchs mit eingebunden sein wird. Neben dem musikalischen Programm warten eine Hüpfburg und ein Kletterfelsen für alle Kinder. Für das leibliche Wohl sorgen die Spielleute in bekannt guter Weise mit Bratwurst & Co. sowie mit Kaffee und Kuchen in der Kaffeebar. Für Anfänger werden die Spielleute im Sommer wieder einen neuen Kurs starten. Der Termin zum Infoabend und Kursbeginn wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Bericht: Silke Johanni



Wie hier bei den größten Ritterspielen im oberbayerischen Schloss Kaltenberg, sind Hofheims Spielleute bei kleinen Festen und großen Events im In- und Ausland gern gesehene Gäste. In diesem Jahr geht es nach Frankreich wo im elsässischen Ribeauvillé das älteste Spielleute-Treffen der Welt wartet. Wer auch gerne mitspielen möchte, der kann sich am Musikalischen Familiennachmittag über alle Aspekte des Spielleutelebens informieren.
Foto und Flyer: Bernd Werner, 1. Vorsitzender Fanfaren- und Spielmannszug Hofheim i.UFr.

■ Spende an den Feuerwehrverein Hofheim i.UFr.

Über eine großzügige Spende der Kolpingsfamilie Hofheim i.UFr. in Höhe von 500,00 € darf sich der Feuerwehrverein sowie die Jugendfeuerwehr Hofheim i.UFr. freuen. So wie die Kolpingsfamilie ausführt, waren die Beweggründe für die Spende der immerwährende Einsatz der Feuerwehr für ihre Mitmenschen. Ein herzliches Dankeschön hierfür!



Bericht und Foto: Nina Eiring

■ Spendenübergabe an Altersservicezentrum St. Martin Hofheim i.UFr.

Kolpingsfamilie Hofheim i.UFr. spendet

Nach dem Wortgottesdienst am Palmsonntag im Altersservicezentrum St. Martin in Hofheim i.UFr., gab es eine kleine Überraschung für die Bewohner. Die Kolpingsfamilie Hofheim i.UFr. mit ihren Vertretern Vorsitzende Anita Köberlein und Kassiererin Tanja Hennemann hatten etwas erfreuliches im Gepäck, nämlich eine Spende über 500,00 €. Nach ein paar einführenden Worten von Diakon Thorsten Hueller trat Anita Köberlein ans Mikrofon und überreichte der Vertreterin des Altersservicezentrums, Andrea Weber, den großen Scheck. Andrea Weber war völlig überrascht von der Spende, mit Freude bedankte sie sich im Namen der Bewohner bei der Kolpingsfamilie Hofheim i.UFr. Die Spende ist nur möglich gewesen, weil im Stadtgebiet von Hofheim i.UFr. etliche Altkleidercontainer von Kolping aufgestellt sind. Der Erlös kommt immer anderen gemeinnützigen Organisationen zu Gute.



Foto von links: Andrea Weber, Anita Köberlein, Tanja Hennemann, Diakon Thorsten Hueller



Bewohner Altersservicezentrum St. Martin Hofheim i.UFr.

Bericht und Fotos: Roland Hennemann, Mitglied der Kolpingsfamilie Hofheim i.UFr.

■ Nachbericht – „interne“ Stadtmeisterschaft der Kegelgemeinschaft Hofheim i.UFr.

„Gut Holz“... so hieß es wieder, als die Kegelgemeinschaft Hofheim i.UFr. zur 55. (internen) Stadtmeisterschaft aufrief.

Am 12. April 2024 war es dann soweit. Der Stadtrat der Stadt Hofheim i.UFr. trat mit einer Rekordbeteiligung von vier Mannschaften an. Nach dem Sektempfang und der Auslosung der sportlich-motivierten Teams eröffnete unser 1. Bürgermeister Alexander Bergmann die Meisterschaft. Ob nun ein „Pudel“ geschoben wurde oder auch mal alle „Neune“, ...die Stimmung war fantastisch. Im weiteren Verlauf des Wochenendes kämpften die Mitglieder der Kegelgemeinschaft um den Titel „Stadtmeister“ 2024. Belohnt werden die besten Ergebnisse im Einzel- und im Mannschaftswettbewerb am 11. Mai 2024.

Der Ehrenabend findet wieder in den Räumlichkeiten des SV Friesenhausen statt. Im Voraus – ein herzliches Dankeschön an den Verein für die Bewirtung. Ein großes Dankeschön gilt auch allen Teilnehmern, Helfern und Organisatoren. Ihr habt dazu beigetragen, dass der Kegelsport in Hofheim i.UFr. am Leben bleibt.

Jeder, der Lust am Kegelsport hat oder es mal ausprobieren möchte, darf sich gerne bei uns melden. Wir freuen uns schon auf eine erfolgreiche nächste Kegelsaison. „GUT HOLZ!!!“



Bericht und Fotos: Annett Bürkner, Vorstand in der Kegelgemeinschaft Hofheim i.UFr.

■ Rama Dama in Eichelsdorf mit Rekordteilnehmerzahl

Obwohl die Wettervorhersagen ungewiss waren, veranstaltete der Obst- und Gartenbauverein Eichelsdorf am Samstag, 23.03.2024 das traditionelle Rama Dama. Kurz vor 10:00 Uhr erschienen die ersten fleißigen Helfer und wenig später war die Gruppe auf die Rekordteilnehmerzahl von 20 Kindern und ca. 25 Erwachsenen gestiegen. Der Erste Vorsitzende Armin Manietta teilte nach einer kurzen Begrüßung viele einzelne Gruppen ein und so konnte in diesem Jahr wirklich jede Ortseingangs- und Ausgangsstraße begangen werden.

Innerhalb der für den Arbeitseinsatz geplanten zwei Stunden wurde Unrat, Müll und Abfall gefunden und gesammelt.

Durchgefroren aber zu Recht zufrieden, konnten sich nach getaner Arbeit alle bei einer Brotzeit im Gemeindehaus stärken, aufwärmen und noch einmal über den großen Erfolg der Veranstaltung sprechen.

Immer wieder stellten die Kinder die Frage: „Aus welchem Grund landet denn so viel Dreck in der Natur?“. Eine sinnvolle Antwort konnte nicht gefunden werden, dafür aber eine weitere Überraschung. Der Osterhase hatte für jedes Kind auf dem Spielplatz eine Belohnung versteckt, welche zum Abschluss gesucht werden durfte.

Der Obst- und Gartenbauverein Eichelsdorf dankt herzlichst allen Teilnehmenden und Helfenden.



Bericht und Foto: Marion Manietta, Schriftführerin OGV Eichelsdorf

■ Offener Treff in Goßmannsdorf – NachbarschaftHILFT

Am Mittwoch, 08. Mai 2024 **entfällt** unser offener Treff in der Alten Schule in Goßmannsdorf.

Der nächste offene Treff findet dann wie gewohnt am ersten Mittwoch im Monat, also am **05. Juni 2024** von **14:00 Uhr bis 17:00 Uhr** statt.

Herzlich Einladung an alle, die ein paar gemütliche Stunden in der Alten Schule verbringen möchten.

Für Rückfragen steht Werner Kaffer (Kordinator) unter Tel. 09523 501098 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage www.gossmannsdorf-hassberge.de oder unter folgendem QR-Code:



Bericht: Zukunftswerkstatt Goßmannsdorf e. V., Werner Kaffer



Nachbarschaft
HILFT

ZUKUNFTSWERKSTATT
Goßmannsdorf

generationsübergreifend – unmittelbar – selbstlos

■ Vatertag beim TSV 1862 Goßmannsdorf

Das Vatertagsfest am **09. Mai 2024** im Sportheim des TSV 1862 Goßmannsdorf verspricht Vätern und ihren Familien einen Tag voller Freude und Genuss. Der Tag beginnt mit einem entspannten Frührschoppen um 09:30 Uhr, gefolgt von einem köstlichen Mittagessen ab 11:30 Uhr. Die Speisekarte wird Gerichte wie Rindfleisch mit Meerrettich und Bandnudeln, Spießbraten mit Klößen und Salat, Schnitzel Wiener Art mit Pommes und Salat, Schnitzel Jäger Art mit Pommes und Salat sowie eine Frühlingsgemüse-Nudelpfanne für vegetarische Genießer bieten. Zum Abschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Tag mit Ihnen zu verbringen!

VATERTAG
09. Mai 2024

D	9:30 Uhr Frührschoppen	11:30 Uhr Mittagessen
Spießbraten mit Klößen und Salat	A	anschl. Kaffee Kuchen
Schnitzel Jäger Art mit Pommes und Salat	Rindfleisch mit Meerrettich Bandnudeln	D
Frühlingsgemüse Nudelpfanne		Schnitzel Wiener Art mit Pommes und Salat

TSV 1862 Goßmannsdorf Sportheim

Bericht und Flyer: Anke Müller, Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit TSV 1862 Goßmannsdorf

■ Zahlreiche Besucher bei der Kükenschau des Geflügelzuchtvereines Ibind in Hofheim i.UFr.

Vom 15.03.2024 bis 17.03.2024 fand in der Ausstellungshalle des Geflügelzuchtvereines Ibind und Umgebung in Hofheim i.UFr. in diesem Jahr erstmals seit 2019 wieder die beliebte Kükenschau des Vereines statt. Nachdem es zuerst aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich gewesen war, die Schau durchzuführen, machte in der folgenden Zeit die Geflügelpestverordnung des Freistaates Bayern eine Durchführung unmöglich. Glücklicherweise ist es in diesem Jahr gelungen, in enger Absprache mit dem Veterinäramt Haßberge eine Lösung zu finden. Somit konnten in diesem Jahr erstmals wieder nach vorheriger tierärztlicher Untersuchung die verschiedenen Zuchtstämme und Küken in der Ausstellungshalle präsentiert werden. Am ersten Tag war die Kükenschau

ausschließlich für die Kindergartenkinder geöffnet. Kindergartengruppen aus Hofheim i.UFr. und einigen Stadtteilen kamen mit ihren Betreuerinnen. Die Kindergartenkinder aus Rügheim machten sich sogar zu Fuß auf den Weg nach Hofheim i.UFr. Rund 250 Kinder konnten sich am Freitag an den Küken erfreuen und den Schlupf der Tiere direkt am Schaubrüter miterleben. Am Nachmittag waren außerdem die Kinder der Förderschule aus Haßfurt zu Besuch. Viele Kinder waren so begeistert, dass sie dann am Samstag noch einmal mit ihren Eltern oder Großeltern zur Kükenschau kamen. Am Sonntag fand zudem ein „Kuschelhasenwettbewerb“ statt. Hierzu hatten 15 Kinder ihre Hasen und Kaninchen zur Bewertung mitgebracht. Preisrichter Elmar Paschek beurteilte die Tiere. Er gab Hinweise zur richtigen Pflege und zeigte das Schneiden der Krallen. Über 500 Besucherinnen und Besucher machten sich alleine am Sonntag auf den Weg zur Kükenschau nach Hofheim i.UFr. Das Wunder des Lebens „Vom Ei zum Küken“ hautnah zu erleben, ist für viele, ob Groß oder Klein, etwas Einmaliges. In der heutigen Zeit ist ja selbst auf dem Land die Geflügelhaltung nicht mehr alltäglich.



Preisrichter Elmar Paschek bei der Begutachtung eines „Kuschelhasen“ mit Abgabe von Pflegehinweisen.

Bericht und Fotos: Dieter Vogt, Schriftführer GZV Ibind und Umgebung

■ Veranstaltung des FC Bundorf

Am ersten Maiwochenende lädt der FC Bundorf zum „Maitanz“ am Bundorfer Sportplatz ein. Am **Samstag, 04.05.2024** spielt die Band „Heimspiel“ Musik für alle Altersgruppen zum Feiern und Mitsingen. Einlass am Samstag, 04.05.2024 ist ab **18:00 Uhr**. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Eintritt: 5,00 €. Auf Ihr Kommen freut sich der FC Bundorf.

Bericht: Julian Schmitt, FC Bundorf

■ Pfingstfest der Dorfmusikanten Humprechtshausen

Bestätigt durch den großen Erfolg in den vergangenen beiden Jahren, veranstalten die Dorfmusikanten Humprechtshausen auch in diesem Jahr wieder ihr Pfingstfest.

Am **Sonntag, 19. Mai 2024** geht es um **15:00 Uhr** am Sportheim mit Kaffee und Kuchen los. Es spielen am Nachmittag die (un)bekannten Musikanten und ab 17:00 Uhr dann die Ebertshäuser Dorfmusikanten. Auch dieses Mal wird es neben Bratwurst und Steak wieder einige weitere Köstlichkeiten geben, für Verpflegung ist also bestens gesorgt.

Bericht und Flyer: Christian Ullrich, Schriftführer Dorfmusikanten Humprechtshausen

**PFINGSTFEST
AM SPORTPLATZ**

So. 19.05.2024

15:00 Uhr Kaffee und Kuchen

15:30 Uhr Die (un)bekannten Musikanten

17:00 Uhr Ebertshäuser Dorfmusikanten

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Ankündigungen oder Berichte von interessanten Veranstaltungen verschiedener Vereine und Verbände können hier abgedruckt werden. Dazu ist es erforderlich, dass entsprechende Informationen rechtzeitig bis zum Redaktionsschluss (siehe Seite 3) an die E-Mail-Adresse mitteilungsblatt@vghofheim.de geschickt werden. Zudem ist es möglich, auch ein Bild und ggf. ein Logo in guter Qualität mitzusenden. Die Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. behält sich das Recht der sinnwahren Kürzung/Änderung der Beiträge vor.



Was gehört nicht in den Abfluss und nicht in die Kläranlage?

Der Betrieb und die ordnungsmäßige Wartung der Kläranlagen bereitet ab und zu Sorge, da durch unsachgemäße bzw. sogar verbotene Einleitungen Störungen auftreten. Aus der nachstehenden Tabelle ist ersichtlich, welche Stoffe NICHT in die Kläranlage gehören.

Was nicht in den Abfluss gehört	Was sie anrichten	Wo sie hingehören
Speisereste	Können Rohrleitungen und Grundleitungen im Haus verstopfen. Zieht Ratten an!	Biotonne / Kompost
Bratfett und Fritierfett	Lagert sich schnell in Abflussrohren ab und führt zu Verstopfungen.	Nach dem Erkalten in die Biotonne
Zigarettenkippen, Flaschenverschlüsse, Korken, etc.	Behindern und verteuern die Abwasserableitung und Abwasserreinigung.	Restmülltonne
Slipenlagen, Binden, Tampons, Kondome, Haare, Windeln, Unterwäsche, Strumpfhosen, Plastiktüten, Ohrenstäbchen, Reinigungs- und Pflegetücher	Behindern oder verstopfen die Rohre und verteuern die Abwasserableitung und Abwasserreinigung.	Restmülltonne
Abfluss-, Sanitär- und WC-Reiniger	Können Rohrleitungen und Dichtungen angreifen. Vergiften das Abwasser. Behindern die biologische Reinigung.	Klobbürste, Reinigungsspirale oder Saugglocke verwenden! In Badewannenabläufe kleineres Sieb einbauen!
Farbe, Lacke, Verdünner	Können Rohrleitungen und Dichtungen angreifen. Vergiften das Abwasser. Behindern die biologische Reinigung.	Problemmüllsammmlung
Säuren, Laugen, Desinfektionsmittel (Domestos etc.), Abbeizmittel, Holzschutzmittel, Pflanzenschutzmittel, Altöl usw.	Können Rohrleitungen und Dichtungen angreifen. Vergiften das Abwasser. Behindern die biologische Reinigung.	Problemmüllsammmlung
WC-Steine und Wassertankzusätze	Vergiften das Abwasser. Behindern die biologische Reinigung.	Nicht verwenden!
Medikamente	Vergiften das Abwasser. Behindern die biologische Reinigung.	Apotheken oder Problemmüllsammmlung

Malerwerkstatt Farbwunder

Inh.: Nadine Kirschbauer, Malermeisterin



**Geprüfte Schimmel- u. Asbestsaniererin
Geprüfte Betonsaniererin (SIVV-Schein)
Malerei, Innen- u. Aussenputz, Trockenbau
Altbausanierung, Wärmedämmung**

**Mühlleite 3A · 96188 Stettfeld · Tel.: 0171 - 4850516
E-Mail: kirschbauer@t-online.de
www.malerwerkstatt-farbwunder.de**



HOLZLOUNGE
schreinerei florian storch

Ihr Meisterbetrieb für:

- ✓ Innenausbau
- ✓ Küchen nach Maß
- ✓ Objektbau, -umbau
- ✓ Esszimmer - Schlafzimmer
- ✓ Kindermöbel
- ✓ Möbelbau
- ✓ Individuelle Einzelanfertigungen



HOLZLOUNGE

Möbelschreinerei & Objekteinrichtung

J.-v.-Wolnbergstraße 1a
97478 Knetzgau|Hainert
Tel.: 09527|950026-0
Mobil: 01 60|9093 8568
info@holzlounge.de • www.holzlounge.de





**KULTURAMT
HABFURT**

**KULTUR
IST
UNVERGESSLICH**

KULTURPASS




	<p>Fr. 3.5. 20 Uhr MATZE ROSSI Liedermacher, Independent, Punk</p>
	<p>Sa. 4.5. 20 Uhr PANGEA Beatles-Revival- Showband</p>
	<p>Do. 16.5. 20 Uhr EGERSDÖRFER & FILSNER "Ihre größten Erfolge", Musikkabarett</p>
	<p>Fr. 17.5. 20 Uhr MAYBEBOP "Muss man mögen", a Capella</p>
 <p>Muttertagstipp!</p>	<p>So. 19.5. 18 Uhr CONNY & DIE SONNTAGSFAHRER "Musik liegt in der Luft", 50er & 60er</p>
 <p>Eintritt frei</p>	<p>Do. - Sa. 20. - 22.6. ab 20 Uhr ABEND.LICHT Kellerkommando, Wunderfrolleins, Doctor Krápula</p>

www.kulturamt-hassfurt.de - Hier rockt der Hase.
Herbst-Programm kostenlos zusendbar! Tel: 09521 688-300

MF

FISCHER
- WEINBAU -

Wein- & Sektellerei

97500 Steinbach, Dorfstr. 27
mf-frankensekt.de

STOLLENFÜHRUNGEN
nur unter der
Tel. 09522 / 5065 buchbar

**Neue EIGENTUMSWOHNUNGEN
in HOFHEIM AM EISWEIHER**
mit Keller, Stellplatz, großes Gartengrundstück



3-Zimmer-Whg.
71,83 m²
71,99 m²

Die optimale Kapitalanlage



OECKLER WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH
Manau 11 - 97461 Hofheim
Expose anfordern: info@oeckler-bau.de

Zahlen Sie immer noch über 35ct/kWh Strom oder über 12 ct/kWh Gas?

Dann lassen Sie doch bei uns Ihre Preise vergleichen und kostenlos beraten!

Wir finden garantiert eine passende Lösung für Sie. (Beispiele Strom Stand 20.03.2024)

z.B. 97422 oder 97421 Schweinfurt	bei 3000 kWh unter 30 ct/kWh
97500 Ebelsbach oder Eltmann	bei 3000 kWh unter 28 ct/kWh
97437 Haßfurt	bei 3000 kWh unter 27 ct/kWh
96050 Bamberg	bei 3000 kWh unter 27 ct/kWh
97522 Sand – Knetzgau – Oberaurach	bei 3000 kWh unter 30 ct/kWh
97475 Zeil am Main	bei 3000 kWh unter 29 ct/kWh

Wir bieten Ihnen:

- Strom- und Gasvergleiche für Privat, Gewerbe und Industrie
- Photovoltaikanlagen von Privat, Gewerbe und Freiflächen
- Speicherlösungen für autarke Stromversorgung (Insellösung mit USV)
- Spezielle Lösungen für Gewerbe und Großindustrie mit mehreren Standorten

Wir haben einen großen Anbieterpool von namhaften Versorgern und bieten Ihnen eine Rundumbetreuung für die Zukunft mit günstiger Energie.



IEM

Intelligentes Energie Management Sand

IEM – Sand

Inh. S. Stadelmann

Zellerstr. 16 · 97522 Sand a/Main

☎ 095 24/303 89 22

☎ 0157/30 05 96 10

@ office@iem-sand.de

Ansprechpartner: Uwe und Robert

LACKIERER GESUCHT MWB

Bewirb dich jetzt und sichere dir diese Vorteile:

- ✔ Ausgezeichnete Bezahlung
- ✔ Flache Hierarchien
- ✔ Unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✔ Super Team & Betriebsklima

VOLLZEIT

AB SOFORT

Jetzt Traumjob sichern! ✉ job@krines-online.de

Industriestr. 6 | 97522 Sand am Main | www.krines-online.de

KRINES

OPEN AIR HIGHLIGHTS IN COBURG

RÖSLER® OPEN AIR EYRICHSHOF
RÖSLER Finding a better way...

elektro fernbach | arcopolo | MANDROPS | radio | GELDER | SORG

CLUESO

24.07.



KERSTIN OTT

25.07.

LIVE AM RAND



SALTATIO MORTIS

Kungentour

26.07. Finsterwacht



STAHLZEIT

DIE SPEKTAKULÄRSTE RÄMMSTEIN TRIBUTE SHOW

27.07.



28.07.

VNV NATION



SCHWARZMANN

GANZ EINFACH

29.07.



HAINDLING

30.07.



LIEDER AUF BANZ 2024
 EIN ABEND MIT FREUNDEN

GISBERT ZU KNYPHAUSEN
WERNER SCHMIDBAUER
PIPPO POLLINA & BAND
PIZZERA UND JAUS
DREI VIERTELBLUT
CLAUDIA KORECK
ALIN COEN
KEIMZEIT

SOWIE DIE NACHWUCHSPREISTRÄGER:INNEN
 DER HANNS-SEIDEL-STIFTUNG 2024:
 MIRIAM HANIKA, NOBODY KNOWS, PHIL SIEMERS

MODERATION: WERNER SCHMIDBAUER

05.07. und 06.07.2024
KLOSTERWIESE
 KLOSTER BANZ | BAD STAFFELSTEIN

BR® | Sparkasse Coburg-Lichtenfels

LACHEN AUF BANZ 2024
 MICHL MÜLLER LÄDT EIN

ALTNEIHAUSER FEIERWEHRKAPPELL'N
DAPHNE DE LUXE | EVA KARL
FALTERMEIER | GANKINO CIRCUS
MARTIN FRANK | WILLY ASTOR



07.07.2024
KLOSTERWIESE
 KLOSTER BANZ | BAD STAFFELSTEIN

KARTEN AN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN, IM INTERNET UNTER WWW.KARTENKIOSK-BAMBERG.DE ODER TELEFONISCH UNTER 0951-23837
 KARTENKIOSK BAMBERG | VERANSTALTUNGSBÜRO BAMBERG

HUK-COBURG open air sommer

www.open-air-sommer.de

SCHLOSSPLATZ COBURG

TRETTMANN OPEN AIR 2024

22.08.



MARIUS MÜLLER-WESTERNHAGEN

75 LIVE

23.8. COBURG SCHLOSSPLATZ

DIETER THOMAS KÜHN & BAND

24.08.

FESTIVAL DER LIEBE

OPEN AIRS

PUR

25.08.

PERSONLICH. UNTER FREIEM HIMMEL

Red Bull | Coburg | SBC | Leikeim

www.open-air-sommer.de

KULTURFABRIK CORTENDORF COBURG

HUK-COBURG open air sommer

08.06.

MONTEZ



10.06.

Richard O'Brien's The Rocky Horror Show

LANDESTHEATER COBURG



12.06.

WANDA



13.06.

IN EXTREMO



15.06.

JAN DELAY & DISKO NO.1



16.06.

NENA



Sichern Sie sich Ihre Karten an allen bekannten VVK-Stellen

KARTENKIOSK BAMBERG

TICKETHOTLINE: 0951/23837
 WWW.KARTENKIOSK-BAMBERG.DE



KLEIN-KUNDMÜLLER BESTATTUNGEN

*Verlieren Sie ruhig die Kontrolle.
Im Trauerfall fangen wir Sie verlässlich auf.*

Bahnhofstraße 8, 97461 Hofheim, Tel. 09523/5013235
Zeilerstraße 3, 97437 Haßfurt, Tel. 09521/1364
97483 Eltmann, Tel. 09522/1220






**RECHTSANWÄLTE
MARQUARDT**
www.cwmarquardt.de

**WIR BERATEN UND VERTRETEN SIE
INSBESONDERE AUF FOLGENDEN
RECHTSGEBIETEN:**

<p>RECHTSANWALT WILLY MARQUARDT</p> <ul style="list-style-type: none"> • Baurecht • Mietrecht • Verkehrsrecht • Versicherungsrecht • Straf- u. Ordnungswidrigkeitenrecht 	<p>RECHTSANWÄLTIN CHRISTIANE MARQUARDT</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsrecht • Familienrecht • Erbrecht
--	---

Wir stehen für eine schnelle, wirtschaftliche und zufriedenstellende Durchsetzung Ihrer Interessen.
IM FOCUS STEHT DER ZUFRIEDENE MANDANT.

Georg-Schäfer-Straße 17 - 97500 Ebelsbach Tel. 0 95 22 / 9 22 80
Marktplatz 7 - 97461 Hofheim Tel. 0 95 23 / 50 29 60

MIT RECHT IHR PARTNER





Unsere Energie für Ihr Lächeln.



PHOTOVOLTAIK - ENERGIESPEICHERSYSTEME - ELEKTROINSTALLATION

-  Im Götzengrund 3
97491 Aidhausen
-  info@sentec-gmbh.de
-  09526 / 79 14 126
-  www.sentec-gmbh.de



Haßgau-Apotheke
AM MARKTPLATZ

Ihre Apotheke für die ganze Familie!

Allergie?



Genießen Sie den Frühling

Marktplatz 2 · 97461 Hofheim i. UFr. · Tel. 09523 950125
Apotheker Stephan Schmitt, Bereichsbezeichnung Homöopathie und Naturheilverfahren

Unser Geschenkeladen geht vom
30.05.2024 - 11.06.2024
in die Sommerpause.



Aus personellen Gründen bleibt der Geschenkeladen über den Sommer am **Dienstag geschlossen**.

Öffnungszeiten

Mittwoch	9.30 - 13.00 Uhr
Donnerstag	9.30 - 13.00 Uhr / 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.30 - 13.00 Uhr / 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

Es können gerne telefonisch Termine außerhalb der Geschäftszeiten ausgemacht werden, bzw. gerne auf Band gesprochen werden.
Tel. 09523/5473



KÜCHEN HOFMANN

Wenn Küchen kochen lernen



Top Service von der Idee bis zur Montage

Erfahrung trifft Moderne und Design.
Wählen Sie aus über 2500 montierten Küchen ihren Favoriten und das mit 12 Monaten Angebots-Preisgarantie. Unsere hauseigenen Monteure sichern Ihnen die perfekte Umsetzung Ihrer Wünsche.

www.kuechen-hofmann.de
info@kuechen-hofmann.de
Seelohe 21 · 97478 Knetzgau

Würdevoll und selbstbestimmt

Sich selbstbestimmt und frei zu entscheiden, ist den meisten Menschen wichtig. Im RuheForst® Maintal in Theres gibt es diese Möglichkeit auch über den Tod hinaus. Ehrwürdige alte Buchen und Eichen, aber auch zarte junge Bäume, stehen als Ruhebiotope zur Verfügung. Man unterscheidet das Gemeinschaftsbiotop, an dem einzelne Grabstätten ausgewählt werden, vom Familien- oder Freundschaftsbiotop, an dem alle Plätze um einen Baum erworben werden.

An letzterem gibt es die Möglichkeit, einen Vertragsnachfolger zu bestimmen, so dass auch in ferner Zukunft noch die restlichen freien Grabplätze vergeben werden können.

Die Gemeinde Theres ist der Träger des Ruhe Forstes und sichert den Fortbestand eines jeden einzelnen Grabplatzes bis ins Jahr 2114. Jeder Platz wird nur ein einziges Mal belegt. Viele Menschen kommen in den RuheForst, um sich bereits zu Lebzeiten als Vorsorge einen Baum oder Platz zu sichern, um Ihre Angehörigen im Todesfall zu entlasten.

Die Grabpflege übernimmt Mutter Natur, jedoch sind eine Moosabdeckung und einzelne Blumenköpfe auf der Grabstelle zugelassen. Die Verabschiedung kann völlig individuell und würdevoll gestaltet werden, entweder am wunderschönen Andachtsplatz unter einer Baumkathedrale oder auch direkt am Grab. Mit geistlichem Beistand, mit den tröstenden Worten eines Trauerredners oder von Familienmitgliedern gestaltet, hat ein jeder die Möglichkeit, den Abschied ganz persönlich zu halten.



RuheForst® Maintal in Theres



unter allen wipfeln ist ruh'

Waldbestattung im RuheForst® Maintal in Theres

Viele Menschen empfinden es als beruhigend im Wald zu trauern, sich zu **Lebzeiten** einen Grabplatz auszusuchen und damit **Vorsorge** zu treffen. Weiter besteht oft der Wunsch, eine Trauerfeier **individuell** gestalten zu können.

Lernen Sie dieses würdevolle Bestattungskonzept im naturbelassenen Wald, wo die Natur die Grabpflege übernimmt, bei einer kostenlosen Führung kennen. Individuelle Führungstermine bieten wir gerne auch nach Absprache an.

Ausfahrt A70 Haßfurt/Theres. Beschilderung folgen zwischen Obertheres und Buch. Nur 4 Kilometer von der A70. Gelände sehr gut begehbar.

www.ruheforst-maintal.de

info@ruheforst-maintal.de

[Telefon 09521-618885](tel:09521-618885)

Winterführungstermine 2024
Ab März wöchentlich.
Die Führungen finden bei jedem Wetter ab dem RuheForst-Parkplatz jeweils **um 14 Uhr** statt.

Weitere Informationen finden Sie hier

